

**INKL. BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL**

# BSK

Die **Beeskower Zeitung**

Älteste Anzeigenzeitung in Beeskow und Umgebung

Das Team der BSK wünscht allen Lesern und Anzeigenkunden ein frohes Osterfest!



Jhr Handwerker rund um Haus und Garten

## Haus- & Garten Service

Inh. Holger Frömming

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Rollrasen
- Zaunbau
- Winterdienst
- Hausmeisterservice

Charlottenhof 28 Tel. 03366 1537777 Funk 0151 24142729  
15848 Beeskow Fax 03366 1537778 h.froemming@t-online.de

Ein frohes Osterfest!



[www.garten-haus-froemming.de](http://www.garten-haus-froemming.de)

**EP: Electro Christoph**  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Unser Service macht den Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

# WETTLER museum

Es gelten wieder die Sommeröffnungszeiten! Auch Bistro und Terrasse erwarten Sie mit einem Angebot wie in alten Zeiten. Neu: Audiovisuelle Angebote, mehr Exponate im Außenbereich. Eintrittspreise aber unverändert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Sonntag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr außer feiertags. Für Gruppen nach Voranmeldung auch weitere Termine und Verfolgen des Ballonaufstieges beim Wetterdienst möglich.  
**In den Osterferien „Zusatzangebote“! Bitte Webseite beachten.**  
Adresse: Herzberger Str. 21 OT Lindenberg 15848 Tauche [www.wettermuseum.de](http://www.wettermuseum.de)

**LLK**  
Landwirtschaftliches Lohnunternehmen Klawunn



Telefon 033677 626943 • Telefax 033675 72089  
Öffnungszeiten: werktags von 8.00-13.00 Uhr

## AKTIONSVERKAUF 11.-22.04.2022 ZU SONDERPREISEN

**kostenlose Annahme von:** in der Hafenstr. 1 **BEESKOW**

- **Grünschnitt**
  - **Ast- und Strauchwerk**
- Verkauf von:**
- **Weizen**
  - **Sonnenblumenkerne**
  - **Holzbriketts**

## SOLANGE DER VORRAT REICHT!

- **Rindenmulch (auch lose)**



- **Hackschnitzel (lose)**



- **Blumenerde**

In 3 Qualitäten erhältlich:

- Qualitätsblumenerde mit hochwertigem Vorratsdünger
- Supraflor – torfreduziert
- Blumenerde





**Auto Dienst**  
**DIE KFZ-WERKSTATT**  
**Görzdorf**  
Meisterbetrieb GmbH

*Wir wünschen ein frohes Osterfest!*

Straße des Friedens 15 • 15848 Tauche OT Görzdorf  
Tel. (033675) 7 29 34 • Fax (033675) 7 29 35  
Geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa nach Vereinbarung



**salon trendy**

Friseurmeisterin Linda Wöllm

Straße des Friedens 26a  
15848 Tauche OT Görzdorf  
Tel.: 033675 72602



**Öffnungszeiten**  
Mo 9.00 - 17.00 Uhr | Di & Mi 9.00 - 18.00 Uhr  
Do 14.00 - 20.00 Uhr | Fr 10.00 - 18.00 Uhr

## Innovatives Verkehrsprojekt in Storkow gestartet

Anfang April 2022 ist mit dem On-Demand-Verkehr „DALLI“ im Landkreis Oder-Spree ein innovatives Verkehrsprojekt gestartet, welches im Rahmen der Richtlinie InnoMob des Landes Brandenburg und durch den Landkreis Oder-Spree gefördert wird.

Zum Betriebsstart wird das gesamte Stadtgebiet von Storkow (Mark) mit zwei vollelektrischen Fahrzeugen im bedarfsabhängigen Flächenbetrieb ohne festen Linienweg an sieben Tagen in der Woche ganztätig bedient. Die Fahrzeuge sind Teil des Öffentlichen Personennahverkehrs und per App oder Telefon buchbar.

Als Besonderheit werden in den Fahrzeugen zeitgleich Waren regionaler Unternehmen transportiert. Zukünftig soll der „DALLI“ Stück für Stück um weitere Dienstleistungen in der Daseinsvorsorge erweitert werden, wie die Lieferung von Einkäufen, Essen, Dokumenten, Medikamenten oder die Mitnahme von Fahrrädern. Dieser in

Deutschland einmalige Ansatz schafft Auslastung auch bei geringerer Bevölkerungsdichte und erschließt weitere Einnahmequellen zur Erhöhung der Kostendeckung. Der „DALLI“ soll zeigen, dass On-Demand-Verkehre auch in dünn besiedelten Regionen nachhaltig betrieben werden können und eine wirkliche Alternative zum Pkw darstellen.

Das Projekt zielt darauf ab, dass zunächst in der Stadt Storkow (Mark) mit rund 9.300 Einwohnern (Stand 31.12.2020), das sind 52 Einwohner pro Quadratkilometer, ein On-Demand-Verkehr mit vorerst zwei Fahrzeugen eingeführt wird. Die Stadt Storkow mit einer vergleichsweise großen Ausdehnung des Stadtgebietes (180 Quadratkilometer), in dem die 14 Ortsteile zerstreut verteilt sind, sieht sich vor der besonderen Herausforderung, den Zugang zu den Einrichtungen der Daseinsvorsorge für die örtliche Bevölkerung sicherzustellen.

**BSK 09/22 erscheint am 26.04.22. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21.04.22, 12 Uhr.**

# MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

*Für Sie unterwegs*



### Tagesfahrten

**07.05.22** „Krone des Erzgebirges“ - Die Augustusburg wird 450!

**Leistungen:** Bus, ganztg. Reisel. Erzgebirge, Mittagessen, Führung Schloss Augustusburg mit Schlosskirche & kurzem Orgelenspiel v. Band **p.P. 69,-**

**14.05.22** Rheinsberg

**Leistungen:** Bus, Besichtigung der Rheinsberger Keramikmanufaktur, Mittagessen, Rundfahrt mit Reiseleitung, Schifffahrt **p.P. 72,-**

**14.05.22** Zusatztermin

**Mit dem Dampfzug zum „Singenden Wirt“ nach Oberwiesenthal**

**Leistungen:** Bus, Reiseleiter Herr Siedentopf, Mittagessen, Stadtrundfahrt, Fahrt mit der Fichtelbergbahn Neudorf-Oberwiesenthal, 1,5std. zünftiges Erzgebirgsprogramm mit dem „Singenden Wirt & seiner Tochter“, Kaffeegedeck **p.P. 80,-**

**15.05.22** Durch die Brücken Berlin's

**Leistungen:** Bus, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen an Bord des Schiffes **p.P. 65,-**

**18.05.22** „Blumige Entdeckungen in Torgau“ Sächs. LAGA 2022

**Leistungen:** Bus, Reisel. Herr Siedentopf, Stadtführung, Mittagessen, Eintritt LAGA **p.P. 79,-**

### Tagesfahrten

**21.05.22** Spargelessen auf dem Erlebnishof Klaitow

**Leistungen:** Bus, Spargelessen, individueller Aufenthalt **p.P. 62,-**

**25.05.22** Eine Kutschfahrt durch die Dahlemer Heide

**Leistungen:** Bus, Eintritt und Führung Bockwindmühle, Mittagessen, Kremserfahrt **p.P. 59,-**

**04.06.22** Graal-Müritz Rhododendronpark

**Leistungen:** Bus, Mittagessen, individueller Aufenthalt (ca. 3,5 Std.) **p.P. 62,-**

**02.10.22** Tagesfahrt ins Blaue

**Leistungen:** Bus, Programm „Lassen Sie sich überraschen“ Gültiger Personalausweis erforderlich! **p.P. 69,-**

*Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage!*



Hartensdorfer Str.19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | [www.mst-reisen-herzberg.de](http://www.mst-reisen-herzberg.de)

**BÜROZEITEN** Mo, Die & Do 9:00-18:00 Uhr | Mi 9:00-16:00 Uhr | Fr 9:00-14:00 Uhr



von Jan Knaupp

Ich bin etwas irritiert. Nein, nicht viel, aber so ein bisschen schon. Schuld daran ist ein Karton. Als ich neulich im sogenannten Hauswirtschaftsraum, den ich aber in meinem Sprachgebrauch schnöde zur „Kammer“ degradiere, irgendeinen schuhputztauglichen Lappen suchte, fiel mir plötzlich ein kleiner Karton auf. In die vierte Regalebene geschoben, hätte ich ihn fast übersehen. Wäre da nicht diese neugierig machende Aufschrift gewesen. „Serving Micro-Fiber Dust Cleaner“ stand auf der Pappschachtel zu lesen. Vorsichtig, nicht ohne mich nach eventuellen Gaffern oder „Verstehen Sie Spaß-Paparazzi“ umzuschauen, näherte ich mich diesem Geheimnis. Hmm, da steht er also, der Serving Micro-Fiber Dust Cleaner. Einfach so, als wäre er schon immer da gewesen. Toll! Wer hätte gedacht, dass wir so eine Errungenschaft unser Eigen nennen können. Da kämpft man täglich mit seiner Alltagsbewältigung und bemerkt überhaupt nicht, dass man Mitinhaber so eines Serving Micro-Fiber-dingsdabums ist. Das Wissen um diese Tatsache macht stolz.

Obwohl, was ist das eigentlich, dieses Serving Micro-Fiber-dingenskirchen? Behutsam beäuge ich die Verpackung. Ich bin so aufgeregt. Vielleicht ist das ja so etwas ..., also so etwas, was ich schon immer ..., oder es ist genau dieses besondere ..., welches ich unbedingt brauchen könnte?!

Die Spannung wächst ins Unerträgliche. Mit Daumen und Zeigefinger fummel ich nervös am Verpackungs-Eingangsportal herum. Geschafft, gleich bin ich am Ziel meiner mir bis dato unbekannt Sehnsucht. Aha, da ist er jetzt also. So ein Scheiß! Nach dem Spannungshoch setzt sofort ein Ernüchterungstief ein. Der Serving Micro-Fiber Dust Cleaner entpuppt sich als aufgepeppte Fusselbürste. Da wird man hier durch reißerische Produktbenennung heiß gemacht – und dann hat man eben so einen Ministaubmob in der Hand.

Erschüttert und leicht irritiert starte ich eine Safari durch den mir plötzlich fremdartig erscheinenden Haushaltsdschungel. Als erstes muss ich feststellen, das verständliches Wortgefüge auf Verpackungsmaterialien relativ aus der Mode ist. Auch wenn der Kochtopf in unseren Landen hergestellt wird, steht auf der Verpackung „all-purpose casserole dish“. Nun gut, ich weiß ja selbst, dass verschiedene Produkte auch für den Export bestimmt sind. Mir ist auch völlig klar, dass die englische Sprache die Weltsprache ist – irritiert bin ich trotzdem.

Die Suche geht weiter. Da steht eine Dose „Euro Cleaner“. Nee, das ist nichts zum Geldwaschen, das ist ein Putzmittel. „Interdental brush xx-fine“ ist die Bürste, die man benutzt, um die Zahnzwischenräume zu reinigen.

## Etwas irritiert

Wie Sie bereits bemerkt haben, bin ich mittlerweile im Bad angekommen. Was mich hier auf der weiblichen Badschrankseite erwartet, sprengt fast den Rahmen meiner Aufnahmefähigkeit für Fremdwörter. Da steht die Tube „DUE PHASETT pro-vit B5“, neben der Dose mit der Aufschrift „Basic Form Styling Mousse-Strong“. Der „Active caring and alc. free Stick“ lehnt ganz locker am „Infinium Regular FORCE II“. Letzteres hört sich fast an wie ein Kampffjet der amerikanischen Luftwaffe. Steckt wahrscheinlich das verbotene Treibgas drin. Na gut, Schranktür wieder zu. Zur Entspannung gönne ich mir noch einen Blick in meine Hälfte, in den männlichen Teil des Badschranks. Was für eine Wohltat. Rasierschaum, Gesichtsscreme, Deo-Roller und Haarwachs. Ja gut, da steht auch After Shave. Aber mittlerweile habe ich mich an diese Wortverbindung gewöhnt. Die Übersetzung ist mir geläufig. Es gab aber mal eine Zeit, da hatte ich als Rasieranfänger ein Problem damit, mir bei diesem Wortgefüge eine Wohltat für das Gesicht vorzustellen. Man könnte fast sagen, ich war etwas irritiert.

*Dieses „So gesehen“ entstand im Jahr 2006 und wurde 2014 im gleichnamigen Buch veröffentlicht.*

*„In schwierigen Zeiten kann ein kleines Schmunzeln für einen kurzen Moment von der Realität ablenken.“*



Dieses „So gesehen“ stammt aus dem gleichnamigen Buch, welches im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich ist:

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, Fürstenwalde
- Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21, 15848 Beeskow

## Impressum

BSK erscheint im 31. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79, Fax: (03361) 30 20 28.

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, BSK erscheint alle 14 Tage am Montag/Dienstag im Altkreis Beeskow. Es gelten die Mediadaten unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

# HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

**BSK, die Beeskower Zeitung**

Tel. 03361/57179, Aufl.: 8.900 Ex.

Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**FW, die Fürstenwalder Zeitung**

Tel. 03361/57179, Aufl.: 15.550 Ex.

Anzeigen/Redaktion:

Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**Kümmels Anzeiger**

Tel. 03361/57179, Aufl.: 13.050 Ex.

Anzeigen/Redaktion:

Tilo Schoerner

**Grundgesetz, Artikel 5**

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

## Ihr verlässlicher Partner in Sachen Gesundheit!

Wir wünschen Ihnen  
ein schönes

# Oster- fest!



**Storch-Apotheke**

Storkow

Am Markt 7  
Tel. (033678) 7 20 14  
[www.storch-apotheke-storkow.de](http://www.storch-apotheke-storkow.de)

**KRANICH-APOTHEKE**

Wendisch-Rietz

An den Kanalwiesen 7  
Tel.: 033679 75 84 55

**Musik für St. Marien – CCLXX**  
Selbstverständlich konnten Hofkapellmeister und städtische Musikdirektoren wie Bach und sein guter Freund Telemann die Violine bedienen. Werke für Violine allein belegen es. Was technisch möglich war, haben auch schon viele italienische und süddeutsche Meister vor ihnen erkundet und glücklicherweise auch gelegentlich aufgezeichnet. Mit Christian Voß wird zu erleben sein, wie groß die Musik für vier Saiten ist, woher sie kam und welche frühen Gipfel sie erobert hat. Christian Voß sammelte erste Erfahrungen mit barocken Spielweisen und der historischen Aufführungspraxis bei Sommerkursen der Akademie für Alte Musik Berlin und arbeitete dort unter anderem mit Georg Kallweit, Jan Freiheit und Werner Matzke zusammen. Es folgten Konzerte und Projekte mit Stephan Mai, Anne Schumann und Raphael Alpermann. Bereits in dieser Zeit spielte er in verschiedenen Ensembles die sich der historischen Spielpraxis auf Originalinstrumenten verschrieben haben, unter anderen in der Lautten Company Berlin, dem Telemannischen Collegium Michaelstein, wo er mit Kai-Uwe Jirka und Wolfgang Katschner konzertierte. 2014 schloss er sein Studium an der Schola Cantorum Basiliensis mit Auszeichnung ab. Er erhielt dort Un-

## April: Veranstaltungen in der Kupferschmiede Beeskow

### Treffpunkt BibKa: Kaffeestündchen

Zum Kaffeestündchen im BibKa wird wieder ab April herzlich eingeladen. In ungezwungener Atmosphäre können verschiedene Sorten Kaffee oder Tee mit Gebäck genossen werden. Einfach mit anderen Gästen ins Gespräch kommen oder in den abwechslungsreichen Medienbeständen der Bibliothek stöbern! Das Kaffeestündchen beginnt am Dienstag, den 12.04.2022 um 14:00 Uhr.

### Stunde für Kreative und Buchliebhaber

Am Dienstag, den 19.04.2022 um 10:00 Uhr startet nach langer Pause die „Stunde für Kreative und Buchliebhaber“ wieder im BibKa.

Alle, die gerne kreativ sind und gern gestalten, können sich über einen abwechslungsreichen Vormittag freuen. Kurzweilig werden außerdem Bücher zum Thema Frühling vorgestellt.

### Büchertipps aus Ihrer Bibliothek

Am Donnerstag, den 21.04.2022 werden eine Auswahl von neuen Büchern des Buchmarktes vorgestellt. Sie bekommen nicht nur Einblicke, welche belletristischen Werke, Ratgeber und Sachbücher im Trend sind, sondern es besteht auch gleichzeitig die Möglichkeit, die Bücher nach Verfügbarkeit vorzubestellen. Während Sie den vorgetragenen Texten zuhören, gibt es für die Gäste Fingerfood und Wein zum Genießen. Die Veranstaltung findet um 18:30 Uhr im BibKa statt.

**Kinderveranstaltung: LEGO - (GE) Schichten bauen**  
So bunt wie Legosteine ist diese Kreativstunde für Kinder ab 10 Jahren. Berge von Legosteinen werden bereitstehen, um knifflige Bauduelle zwischen den Teilnehmern ausrichten zu können. Aber nicht nur Geschicklichkeit ist gefragt, auch der Wettbewerb in Denkspielen wird spannend. Zusätzlich gibt es eine zum Thema passende Geschichte. Die Veranstaltung findet am 23.04.2022 um 10:30 Uhr statt.

### Treffpunkt BibKa: Spielestündchen

Einfach mal wieder ein Brettspiel oder eine Runde Karten in geselliger Runde spielen? Dann ist das BibKa in der Kupferschmiede Beeskow der passende Ort.

Ob allein oder mit Freunden und Bekannten kann die große Auswahl von Spielen entdeckt werden. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann genussvoll gespielt werden. Das Spielestündchen findet am Dienstag, den 26.04.2022 um 14:00 im BibKa der Kupferschmiede statt.

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen ist eine Voranmeldung für alle Veranstaltungen dringend notwendig.

Weitere Informationen: Stadtbibliothek Beeskow, Mauerstraße 28, 15848 Beeskow,

Telefon: (03366)15 21 74, E-Mail: info@bibliothek-beeskow.de



## Antik- und Trödelmarkt

Der zweite Antik- & Trödelmarkt am Fort Gorgast / Küstriner Vorland findet am 12. Juni statt. Wer mitmachen möchte, gerne auch als Privat- bzw. Hobbytrödler, kann sich gerne anmelden, per mail post@alte-foersterie-briescht.de oder Telefon 033674/42713. Die historische preußische Festungsanlage Fort Gorgast bietet die passende Kulisse und vor allem viel Platz für das Markttreiben. Interessierte können sich an diesem Tag zudem das besterhaltene Außenfort der einstigen preußischen Festung Küstrin besichtigen. Das parkartige Gelände lädt zum Verweilen ein ist ein Naturerlebnis für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Organisiert wird die Veranstaltung durch die Alte Försterei Briescht. Als langjährige Marktbetreiber mit Erfahrung geht das Team der Alten Försterei mit einer großen Anzahl seiner Stammhändler an den Start. Viele der Verkäufer freuen sich, daß es endlich



wieder losgeht und haben für Sammler und Jäger einiges im Angebot: Antiquitäten, Trödel oder einfach schöne und nützliche alte Dinge.

wieder losgeht und haben für Sammler und Jäger einiges im Angebot: Antiquitäten, Trödel oder einfach schöne und nützliche alte Dinge.

ja bitte!?



druck & werbung

www.jabitte.com

Offsetdruck  
Siebdruck  
Digitaldruck  
Textildruck  
Grafikdesign  
Webdesign  
Schilder  
Beschriftungen  
Stempel

Pfaffendorfer Chaussee 35  
15848 Rietz-Neuendorf

Tel. 033672 72617  
Fax 033672 72615  
info@jabitte.com

terricht bei Amandine Beyer, sowie Giorgio Paronuzzi und Jesper Christensen u.v.a. Seine Debüt-CD „German Arias“ wurde 2016 für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Christian Voß arbeitete bereits mit vielen Größen der Barockwelt zusammen, so zum Beispiel mit Dorothee Oberlinger, Kristian Bezuidenhouit und Luca Pianca. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen preisgekrönte Newcomer der Alte Musikszene u.a. Elisabeth Wirth, Christoph Urbanetz, Laura Granero und Jermaine-Albert Sprosse. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem französischen „Ensemble 1700“ und dem italienischen Ensemble „Il Pomo d'oro“ unter Maxim Emelyanychev und dem Geiger Riccardo Minasi. Konzerte, Festivals und CD-Aufnahmen führten ihn bereits durch ganz Europa und nach China wo er als Solist, Kammermusiker und in verschiedenen Ensembles auftrat.

Sonntag, 24. April 2022, 17 Uhr, Kath. Kirche Heilig Geist Beeskow, Eintritt frei, Spende erbeten

Dr. Ekkehard Krüger,  
ortus musikverlag

Ihre Termine per e-mail:  
j.knaupp@hauke-verlag.de

Alle Termine basieren auf Informationen der jeweiligen Veranstalter bzw. aus öffentlichen Veranstaltungsprogrammen. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

## Spreebestattung BEESKOW

Fußballfan?

Jeder Abschied ist ein Spiegel  
des Lebens.

Markt 2 | 15848 Beeskow

03366 520636

## Landrat fordert schnellere Schadensregulierung nach Wolfsübergriffen auf Weidetiere

Schäfer aus dem Landkreis Oder-Spree, Landtagsabgeordnete und Experten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz haben auf Initiative von Landrat Rolf Lindemann am Montag in Beeskow den wirksamen Schutz von Weidetieren vor Wolfsübergriffen erörtert. Schon Anfang März hatte es zum Konflikt zwischen dem streng geschützten Wolf und Weidetierhaltern einen Vor-Ort-Termin bei einem Schafhalter in Görzig (Gemeinde Rietz-Neuendorf), gegeben, der allerdings von den Landtagsfraktionen ignoriert wurde. „Das ist eine Missachtung von Bürgeranliegen, so kann man miteinander nicht umgehen. Ich erwarte, dass von Landesseite der Faden aufgegriffen wird und durchgreifende Dinge passieren. Ansonsten kann ich den Schäfern nur den Rat geben, die

Weidetierhaltung schnell aufzugeben“, so Landrat Rolf Lindemann. Zum Auftakt des Treffens hatte Schäfer Jörg Grafe aus Görzig, dessen Herde mehrfach von Wolfsübergriffen betroffen war, mit eindringlichen Worten geschildert mit welchem hohem Aufwand er versucht, seinen Tierbestand zu sichern – mit Zäunen, die Standards der Brandenburgischen Wolfsverordnung übertreffen, mit nächtlichen Feuern und intensiver Präsenz auf der Weide. Sein Fazit: „Ein übermäßiger Anteil der Arbeit des Schäfers geht in den Herdenschutz. Das ganze Leben dreht sich nur noch darum, wie schütze ich meine Schafe.“ Ohne Regulierung des Wolfsbestandes ist nach seiner Auffassung keine dauerhafte Lösung in Sicht. Auch Landrat Rolf Lindemann sprach sich für „ein vernünftiges Wolfsma-

nagement“ aus und forderte eine Beschleunigung der Schadensregulierung nach Wolfsübergriffen auf Weidetiere. Die Bearbeitungszeit müsse bei einem Monat liegen und nicht bei sechs oder zwölf. „Wenn ein Gesetzgeber sich für ein Gesetz entscheidet, dann hat er auch die Konsequenzen daraus zu tragen und muss den Gesetzesvollzug so aufstellen, dass es nicht zu Sonderopfern bei einzelnen Bevölkerungsgruppen kommt“, erläuterte der Landrat. Den anwesenden Landtagsabgeordneten gab er mit auf den Weg, ihre parteipolitischen Möglichkeiten zu nutzen, um die Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes an die realen Gegebenheiten bei der Ausbreitung des Wolfes in Brandenburg anzupassen. Es gehe darum, die Belange des Artenschutzes und die Interessen der Weide-

tierhalter besser in Einklang zu bringen.

Derzeit wird die Brandenburgische Wolfsverordnung überarbeitet. Diskutiert wird unter anderem darüber, die Eingriffsmöglichkeiten zur Entnahme von Wölfen, die wiederholt Nutztierbestände angreifen, nicht allein an einzelnen Standorten festzumachen, sondern dabei Gebietskulissen zu betrachten, in denen es zu überdurchschnittlich vielen Übergriffen durch Wölfe kommt. Aber eine Einzelfallentscheidung werde die Entnahme auch künftig bleiben, erläuterte Frank Plücken, Referatsleiter Arten und Biotopschutz im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, beim Arbeitstreffen in Beeskow.

Quelle:

Landkreis Oder-Spree



Schon am Dienstag online lesen!  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

### Beratungsstelle in Beeskow und Storkow

Die EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in Trägerschaft der Lebenshilfe Frankfurt (Oder) ist bei Ihnen vor Ort

• **Beeskow: jeden dritten Montag im Monat zwischen 14-17 Uhr**  
Nächster Termin: 25.04.2022

Kupferschmiede/Stadtbibliothek, Mauerstraße 28, 15848 Beeskow

• **Storkow: jeden letzten Freitag im Monat zwischen 11.00-15.00 Uhr**  
Nächster Termin: 29.04.2022

Haus der Begegnung, Am Markt 4, 15859 Storkow

Kostenlose Beratung, Unterstützung und Informationen für Menschen mit Behinderungen und/oder Menschen,

die krank sind und vielleicht bald beeinträchtigt sein könnten und/oder Verwandte und Freunde von Menschen mit Behinderungen.

Wir beraten Sie individuell zu allen Fragen, die Sie im Zusammenhang mit einer Behinderung haben. Wohnen, Arbeit, Studium, Schule, Ausbildung, Pflege, Assistenz, Freizeit, Mobilität und vieles mehr. Wir beraten Sie ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Sie bestimmen selbst und entscheiden für was Sie Unterstützung und Hilfe benötigen. Bitte melden Sie sich unter Tel.: 0335 280 510 28 oder per E-Mail: [koordination-eutb@lebenshilfe-ffo.de](mailto:koordination-eutb@lebenshilfe-ffo.de) an.

**Wir freuen uns auf Sie!**

#### Beratung

jeweils einmal monatlich

**in Beeskow:**

**am 25.04.2022**  
von 14.00-17.00 Uhr  
Kupferschmiede  
Mauerstr. 28

**in Storkow:**

**am 29.04.2022**  
von 11.00-15.00 Uhr  
Haus der Begegnung  
Am Markt 4



**EUTB Lebenshilfe Frankfurt (Oder)**  
Große Scharrnstr. 63 | 15230 Frankfurt (O.)  
Ansprechpartnerin: Frau Bertz  
Tel.: 0335 280510-28  
✉: [koordination-eutb@lebenshilfe-ffo.de](mailto:koordination-eutb@lebenshilfe-ffo.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag u. Donnerstag 10-13 u. 14-18 Uhr,  
Mittwoch 10-14 Uhr  
Montag u. Freitag nach Vereinbarung



**Super Leistung,  
kleiner Preis: unsere  
Kfz-Versicherung**  
Hier wechseln!

**Das sind Ihre Vorteile:**

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann**

**Martin Schröder**

Tel. 03366 23981

[martin.schroeder@HUKvm.de](mailto:martin.schroeder@HUKvm.de)

Werkstr. 2

15848 Rietz-Neuendorf Birkholz

Öffnungszeiten finden Sie unter

[HUK.de/vm/martin.schroeder](http://HUK.de/vm/martin.schroeder)



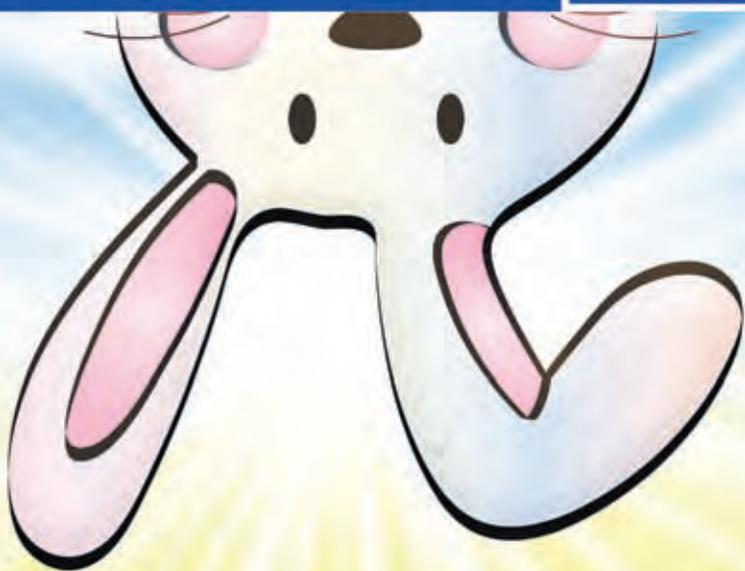
**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

# Fa. Bliefert

Bauelemente OHG

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Raffstore
- Insektenschutz
- Vordächer



*Wir wünschen  
fröhliche Ostern!*

Raßmannsdorfer Str. 12 · 15848 Beeskow  
Tel.: 03366 21545 · Fax: 22500

## Beeskower Schüler erforschen Lebensqualität in Oder-Spree

Unter dem Leitsatz „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“ haben Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs vom Rouanet Gymnasium Beeskow in ihren eigenen Wohnorten im Rahmen einer schulischen Seminararbeit geforscht. Ganz konkret ging es dabei um die Frage, was zur Erhaltung der Lebensqualität im Landkreis Oder-Spree – als Gradmesser unserer Zufriedenheit – beitragen kann. Ende März wurden die ersten Ergebnisse mit Vertretern der Städte und Gemeinden sowie Landrat Rolf Lindemann diskutiert. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Forschungsergebnisse nochmals reflektieren, die für sie prägnantesten und für sie als junge Menschen auch unerwarteten Erkenntnisse formulieren. Deutlich wurde dabei unter anderem, dass Beteiligung, Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten von einem Teil der Befragten nicht als zufriedenstellend bewertet wird, da „die da oben“ die Entscheidungen treffen würden. Landrat Rolf Lindemann ermunterte die jungen Leute: „Die da oben“ gibt es in einer Demokratie nicht. Wer Veränderungen herbeiführen möchte, ist aufgefordert, sich selbst auf den Weg zu machen, Mitstreiter zu suchen, diese zu finden und aktiv sein. Beteiligungs-, Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht einzufordern und zu nutzen.“ Das Projekt sei ein Beispiel für eine solche Beteiligung. Auch der Beeskower Bürgermeister Frank Steffen ap-

pellierte an die angehenden Abiturienten: „Wenn ihr als junge Menschen aktiv an Veränderungsprozessen teilnehmen wollt, dann organisiert euch in Initiativen oder in politischen Parteien! Mitsprache und Mitgestaltung sind so am erfolgversprechendsten.“ Für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerin Sylvia Glodek war das in der Kreisverwaltung von Ramona Krüger, Koordinatorin Gesundheitsförderung, betreute Projekt ein Gewinn. Über 400 Bürgerinnen und Bürger in 12 Orten haben sich im letzten Jahr an den jeweils anonymen Befragungen beteiligt. Die Fortsetzung ist fest geplant. Auch ein Teil des nächsten Abiturjahrgangs am Beeskower Gymnasium wird seine Seminararbeit zur Gesundheitsthematik schreiben. Damit werden in weiteren Orten rund um Beeskow Ortsbegehungen, Befragungen und Interviews durchgeführt. Auch diese Ergebnisse sollen dann den Verwaltungen der Städte und Gemeinden wieder zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse können so Impulse liefern. „Bislang ist das Rouanet Gymnasium in Beeskow der einzige Kooperationspartner, sodass noch keine Ergebnisse für Orte außerhalb des Einzugsgebietes dieses Schulstandortes zur Verfügung stehen. Wir sind aber sehr an einer Ausweitung des Schulprojektes auf andere Schulen interessiert“, bekräftigt Ramona Krüger.

Quelle: Landkreis Oder-Spree



## Dorn & Sohn

Rundfunk-Fernseh- und Elektro GmbH

*Unser Service macht  
den Unterschied!*

*Wir wünschen allen schöne  
Ostern und ein paar  
entspannte Tage!*

Kaffeevollautomaten  
vers. Hersteller



ab **299,-€**

Waschmaschine Beko  
6 kg



ab **289,-€**

LED-SMART TV 32' Zoll



ab **219,-€**

Abb. ähnlich

**ALLES  
AUS EINER HAND**  
*Lieferung, Aufbau  
und Reparatur*

Geschirrspüler  
vers. Hersteller  
vollintegriert  
60 cm



ab **549,-€**

Miele mit TwinDos  
8 kg



**999,-€**

Sony 55' Zoll



**730,-€**

Abb. ähnlich

**Antennenanlagen**

**Elektroinstallation**

**Hausgeräte**

**TV | VIDEO | AUDIO**

### Dorn & Sohn

Elektroinstallations GmbH | Elektrohausgeräte | TV | Video  
Karl-Marx-Str. 34 | 15848 Friedland  
Tel.: 033676 254 | Fax 033676 5194 | Mail: dorn-gmbH@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 9-12 Uhr  
Außentermine nach Vereinbarung  
www.iq-dorn-gmbh.de



## Vergütung für private Gastgeber von Flüchtlingen aus der Ukraine

Im Landkreis Oder-Spree waren Anfang April rund 1.500 Vertriebene registriert, die vor dem Krieg in der Ukraine Zuflucht in unserer Region gesucht haben. Die meisten von ihnen sind zunächst in privaten Unterkünften untergebracht. „Dieses uneigennützigste Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen oder der Kirche ist nicht hoch genug zu schätzen und es hilft uns entscheidend bei der Bewältigung der Aufgabe. Darum werden wir es auch nicht bei Dankesworten belassen. Wir haben eine Richtlinie auf den Weg gebracht, die zumindest den Aufwand, der den Gastgebern mit der Obdachgewährung entsteht, angemessen entschädigt“, erläutert Rolf Lindemann, Landrat des Landkreises Oder-Spree.

Die „Richtlinie zur Vergütung der Unterbringung von aus der Ukraine Vertriebenen“ gilt zunächst bis zum 30. Juni 2022 und regelt, dass der Landkreis Gastgebern, die aus der Ukraine Vertriebene aufgenommen haben, ein Entgelt für die Unterbringung in privatem Wohnraum, Ferienunterkünften und anderen Beherbergungen gewährt. Voraussetzung ist, dass die Geflüchteten einen Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz besitzen. Nach Antragstellung werden dann pro vollem Monat folgende Kosten der Unterkunft, einschließlich Betriebs- und Nebenkosten, erstattet: 250 Euro für eine aufgenommene Person, zusätzlich 70 Euro für jede weitere Person.

Der Besitzer von Wohnraum hat sicherzustellen, dass die Unterbringung nur in geeignetem Wohnraum erfolgt. Dafür ist insbesondere die Einhaltung der baurechtlichen Anforderungen maßgeblich. Eine Kostenerstattung kann frühestens ab dem Einreisedatum erfolgen, das in dem beim

Amt für Ausländerangelegenheiten und Integration einzureichenden Registrierungsbogen für aus der Ukraine Vertriebene benannt wurde. Die Höhe der Kostenerstattung wird taggenau ermittelt. Die Kosten werden nachträglich nach Abrechnung erstattet. Diese ist spätestens bis zum 30. September 2022 beim Landkreis einzureichen. Die Richtlinie einschließlich Antrags- und Abrechnungsförmular steht auf der Webseite der Kreisverwaltung in der Rubrik Ukraine-Krise zur Verfügung: [www.l-os.de/ukraine-krise](http://www.l-os.de/ukraine-krise)

## Kleinanzeigen

### An- & Verkauf

**Haushaltsauflösung**, jeden Samstag und Sonntag vom 26.03.2022 bis 23.04.2022 von 11 bis 16 Uhr Möllendorf 2, 15859 Storkow in Möllendorf, **Tel.: 0157-36 33 08 52**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

**Privat kauft Antiquitäten aller Art und Kunst.** **Tel.: (030) 65 48 69 90**

### Arbeitsmarkt

**Bildungsinstitut sucht Elektromeister/Ing. Elektrotechnik o. Alt-Geselle Elektro mit AEVO (auch Rentner) für Ausbildung in Berlin-Lichtenberg**  
**Tel: 0172 - 5 32 14 74**

### Immobilien

**Vermiete Doppelhaushälfte Nähe Friedland, 2,5 Räume, Küche, Bad, voll möbliert, KM: 200 €.** **Tel.: (033676) 72 097**

**Ladengeschäft (nutzbar als Laden o. Büro) zu vermieten, Erkner, Friedrichstrasse 53b, zentrale Lage, 186 qm, 4 Zimmer, große Schaufensterfront, Isoverglasung, ehem. Apotheke, Energieausweis, provisionsfrei direkt vom Eigentümer, Stellplatz, 15 € / qm kalt, ab sofort, Hoewert: 0178-9 38 12 78**

KFZ-Technik *Müller*

15848 Beeskow | Bahnhofstr. 20 | Tel. 03366 60403  
E-Mail [kfz-technik-mueller@web.de](mailto:kfz-technik-mueller@web.de)



## Energiegeladen wie nie.

Der eSprinter und eVito Kastenwagen.

Nicht länger warten: Starten! Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt mit den Vollelektrischen Transportern von Mercedes-Benz.

Center Fürstenwalde: +49 3361 55 55  
Center Erkner: +49 3362 79 79 79  
Vertriebscenter Frankfurt (Oder): +49 335 68 38 30



Mercedes-Benz

**F/G/M**

Automobil GmbH  
Franz Graf Mettchen

[www.fgm-automobil.de](http://www.fgm-automobil.de)

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart. Ihr Partner vor Ort: F/G/M Automobil GmbH Franz Graf Mettchen. Autorisierter Verkauf und Service.

Fürstenwalde  
Autofocus 3

Erkner  
Julius-Rütgers-Str. 1

Frankfurt (Oder)  
Vertriebscenter im Autohaus Franz  
Göpelstr. 89

# Die Beeskower Zeitung gibt es

## ...HIER!



## Hingehen. Reingehen. Mitnehmen.

### Ahrendorf

• Winkler Immobilien, Lindenstr. 11a

### Alt Stahnsdorf

• Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Beeskow

• Bader Baustoffe GmbH, Industriestr. 7  
• Bäckerei Schulze, Breite Str. 11  
• Bäckerei Schulze, Schützenstr. 28a  
• Beauty & Balance Carolin Tusche, Bahrendorfer Str. 1B  
• Blumen-Körbchen im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10b  
• Büro- und Schreibwaren Lotto E. Schulze, Breite Str. 41  
• DeServ/Engler Bauservice, WERKSTATT, Charlottenhof. 31  
• EDEKA Rösler im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10  
• EP-Christoph/Meng, Breite Str. 3  
• Fahrrad Worreschk, Breite Str. 4  
• Foto Fischbach, Berliner Str. 14  
• SKODA-Autohaus Am Bahnhof, Bahnhofstr. 17

### Buckow

• Gaststätte Goldener Hirsch, Falkenberger Str. 37

### Diensdorf-Radlow

• Raumausstatter Anke Rohmann, Hauptstr. 56

### Friedland

• Kathrins Papier- & Geschenkeshop, Karl-Marx-Str. 33  
• Bäckerei Rösicke, Karl-Marx-Str. 27

### Görsdorf

• Friseur Salon Trendy, Str. des Friedens 26

### Glienicke

• Kosmetiksalon Mogel und Wolff, Beeskower Str. 40

### Groß Rietz

• Zum Alten Konsum, Beeskower Ch. 33

### Herzberg

• Gasthof Simke, Kirchstr. 5  
• MST Reisen, Hartensdorfer Str. 19

### Krügersdorf

Fam. Seidel, Am Schloss 7

### Lindenberg

• bft-Tanstelle, An der B 246  
• Gärtnerei Heinrich, Hauptstr. 13

### Lindenberg

• Edeka Adolf, Hauptstr. 13

### Mixdorf

• Freizeitzentrum Mixdorf

### Oegeln

• Landcafé & Pension Rudolph, Lindenstr. 36

### Pfaffendorf

• ja bitte!? GmbH - druck & werbung, Pfaffendorfer Ch. 35

### Storkow

• Gärtnerei Heinrich, Reichenwalder Str. 2  
• Edeka, R.-Breitscheid-Str. 27  
• EURONICS Tinius, Am Markt 8  
• Lottoladen M. Wölffling, Am Markt 10  
• Lotto Shop Krause, Beeskower Ch. 40  
• Storch-Apotheke, Am Markt 7  
• Q1-Tankstelle, Heinrich-Heine-Str. 39  
• Weltladen, Am Markt 33

### Tauche

• Bäckerei u. Konditorei Schulze, Beeskower Ch. 55

### Trebatsch

• Bäckerei & Café Hacker, Trebatscher Hauptstr. 15

### Wendisch Rietz

• EDEKA Günter, An den Kanalwiesen 1  
• Garten- und Forstgeräte Kay Hohmann, Dahmsdorfer Str. 5  
• Kranich Apotheke, An den Kanalwiesen 7

### Wilmersdorf

• Bushaltestelle beim Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr



## Gesucht! Ablagestellen in:

Görzig	Limsdorf	Sauen
Groß Muckrow	Möllendorf	Schneeberg
Groß Schauen	Neubrück	Stremmen
Kehrig	Radinkendorf	Zeust
Kohlsdorf	Ragow-Merz	
Kossenblatt	Ranzig	

Sie möchten ebenfalls regelmäßig von uns mit einer Innen- oder Außenbox beliefert werden? Dann schreiben Sie einfach eine Mail unter [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de) oder rufen Sie uns unter 03361 57179 an.

## Voulez Vous – The Abba Tribute Concert in Bad Saarow



Pop-Ikonen, lebende Legenden, Kultband – ABBA! Diese vier magischen Buchstaben verkörpern vier charismatische Ausnahmekünstler, die ihre Fans weltweit seit über vier Jahrzehnten begeistern.

Ihr grandioser Durchbruch am 6. April 1974 ist unvergessen: An diesem geschichtsträchtigen Tag gewannen Agnetha Fältskog, Benny Andersson, Björn Ulvaeus und Anni-Frid Lyngstad, nach den Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen ABBA genannt, den 19. Eurovision Song Contest im britischen Brighton und ihr Aufstieg in den Pop-Olymp begann.

Extravagante Plateau-Schuhe und schillernde Kostüme waren das Markenzeichen der begnadeten Musiker und Soundtüftler, die die Welt der Popmusik revolutionierten und mit 380 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte zählen. Bis heute sind die Welthits des schwedischen Quartetts aus der Musikbranche nicht mehr wegzudenken. Mit unverwechselbarem Sound reißt der (neben Knäckebrot und Ikea) wohl bekannteste Schweden-Export seit über 40 Jahren das Publikum zu frenetischen Begeisterungstürmen hin.

Erleben Sie die atemberaubende Atmosphäre des Grand Prix 1974 in Brighton

hautnah auf der Bühne und lassen Sie sich entführen in die fantastische Glitzerwelt der 60er Jahre, wenn es heißt: Voulez Vous - ABBA Forever!!!

Voulez Vous - The Abba Tribute Concert ist ein Hochgenuss des Glamour-Pop und lädt alle ABBA Fans zum enthusiastischen Mitsingen und Mittanzen ein. Die Bühne bebt, wenn die hochkarätige Truppe aus Profi-Musikern und bekannten Musical-Stars wie Laura Birte die musikalischen Meilensteine einer beispiellosen Weltkarriere performt: „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“. Präsentiert von einer ausgesprochen sympathischen Moderatorin und perfekt garniert mit spannenden Geschichten rund um ABBA, steht Voulez Vous ABBA Tribute Concert für erstklassiges Entertainment und garantiert ein unvergessliches Konzerterlebnis. Mamma Mia, welch ein fantastischer Abend!

**ABBA – Voulez Vous – The ABBA Tribute Concert,**  
**Theater am See, Seestraße 22, 15526 Bad Saarow, 07.05.2022, 20.00 Uhr Beginn,**  
**VKK an allen bekannten VVK-Stellen**

## Naturheilpraxis

Heilkunde und Physikalische Therapie in Kombination

## Thomas L. Gruhn

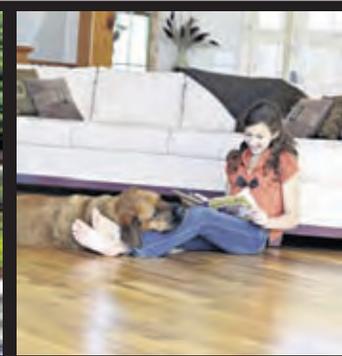
Heilpraktiker, Masseur, med. Bademeister

Tränkeweg 13, 15517 Fürstenwalde



Tel.: (03361) 37 77 61  
Mobil: 0151-11 03 95 11  
[info@naturheilpraxis-gruhn.de](mailto:info@naturheilpraxis-gruhn.de)  
[www.naturheilpraxis-gruhn.de](http://www.naturheilpraxis-gruhn.de)





Der Ostbrandenburger

# BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL

Sonderveröffentlichung • April 2022



## Neue Klimaschutzgesetze: Das kommt jetzt auf Immobilieneigentümer zu



Die EU hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand zu haben. Was das für private Eigentümerinnen und Eigentümer bedeutet, wissen die Immobilienprofis von Spree Immobilien Beeskow und VENT-Immobilien Bad Saarow.

Laut der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, die im Dezember 2021 verabschiedet wurde, sollen in der EU ab 2030 nur noch klimaneutrale Häuser gebaut werden dürfen. Bestehende Wohnhäuser mit dem Energieeffizienzstandard G oder H müssen bis 2030 so modernisiert werden, dass sie mindestens den Standard F erreichen. Konkret kann das zum Beispiel durch den Einbau neuer Fenster, eine bessere Außendämmung oder eine Solarthermie-Anlage passieren. Die Maßnahmen variieren je nach Objekt.

Die gute Nachricht lautet: Viele Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Wohngebäuden werden in Deutschland finanziell unterstützt. Allerdings wurden im Januar 2022 zahlreiche Förderprogramme auf

Eis gelegt. Die Bundesregierung hat zwar neue Förderungen angekündigt, wie diese aussehen werden

und ab wann sie erhältlich sind, ist aber noch offen. „Wer modernisieren will, sollte also abwarten, bis die neuen Förderungen zur Verfügung stehen“, rät Sascha Schenk, Geschäftsführer von Spree Immobilien Beeskow und VENT-Immobilien Bad Saarow. „Denn ansonsten verschenkt man womöglich die Chance auf finanzielle Zuschüsse oder günstige Kredite.“

### CO2-Abgabe: Auch Eigentümer in der Pflicht

Auch bei der CO2-Abgabe sollen Eigentümerinnen und Eigentümer stärker in die Pflicht genommen werden. Noch ist es so, dass Mieterinnen und Mieter die CO2-Abgabe für die Emis-

sion von Kohlenstoff allein bezahlen müssen. Das Bundeswirtschaftsministerium er-

arbeitet aber gerade

Pläne für die Be-

teilung von

Eigentümerin-

nen und Ei-

gentümern.

De m n a c h

m ü s s t e n

diese einen

umso höhe-

ren Anteil der

CO2-Abgabe

übernehmen,

je schlechter der

energetische Zustand

des Gebäudes ist.

### Modernisieren oder nicht?

„Sowohl die Pläne der EU als auch die der Bundesregierung zielen darauf ab, die Sanierung von Gebäuden mit schlechten Energieeffizienzwerten zu forcieren“, erklärt Sascha Schenk. „Die Eigentümerinnen und Eigentümer sollten aber gut abwägen: Wenn Sie die Häuser noch lange behalten möchten, ist die energetische Sanierung sinnvoll. Wer aber oh-

nehin einen Verkauf anstrebt, muss sich fragen, ob sich die zusätzlichen Ausgaben lohnen. Denn die Kosten für eine Modernisierung übersteigen meist den Wertzuwachs, der sich daraus ergibt. Das Geld wäre dann falsch investiert.“

Möchten Sie wissen, welche energetischen Maßnahmen sich für Ihr Haus lohnen? Das Team von Spree Immobilien Beeskow und VENT-Immobilien Bad Saarow kennt den Markt gut und berät Eigentümerinnen und Eigentümer bei dieser Entscheidung gern.

### Spree Immobilien Beeskow

Nicole Gade

Berliner Straße 1

15848 Beeskow

Tel.: 03366-23829

[www.spree-immobilien-beeskow.de](http://www.spree-immobilien-beeskow.de)

### Vent Immobilien Bad Saarow

Sascha Schenk

Fürstenwalder Chaussee 3b

15526 Bad Saarow

Tel.: 033631-58 130

[www.vent-immobilien.de](http://www.vent-immobilien.de)

## SPREEIMMOBILIEN

BEESKOW

Berliner Straße 1

15848 Beeskow

T. 03366 23829

[www.spree-immobilien-beeskow.de](http://www.spree-immobilien-beeskow.de)



## VENTIMMOBILIEN

BAD SAAROW

Fürstenwalder Chaussee 3b

15526 Bad Saarow

T. 033631 58130

[www.vent-immobilien.de](http://www.vent-immobilien.de)

Wir verkaufen liebevoll und sicher für Sie!

*Ihr Handwerker rund um Haus und Garten*

# Haus- & Garten Service



- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Rollrasen
- Zaunbau
- Winterdienst
- Hausmeisterservice

Inh. Holger Frömming

Charlottenhof 28 Tel. 03366 1537777 Funk 0151 24142729  
15848 Beeskow Fax 03366 1537778 h.froemming@t-online.de

## Automower

... der automatische Mähroboter



**Gern erstelle ich Ihnen ein Kostenangebot oder berate Sie bei Ihrem Vorhaben!**

## automatische Gartenbewässerung



**Tel.: (03366) 5203166 & Funk: 0151-24142729**  
**www.garten-haus-froemming.de**

# Gut beraten in Sachen Hausbau und Modernisierung

## Neues Internetportal informiert Immobilienbesitzer und Bauherren

Ob Neubau, Altbauanierung oder Immobilienkauf – es führen viele Wege zu den eigenen vier Wänden. Jeder bringt seine ganz eigenen Vorteile, aber auch Herausforderungen mit sich. Welche das sind und wie Bauherren oder zukünftige Hausbesitzer ihnen am besten begegnen, erfahren Interessierte auf Hausberater.de. Wie der Name bereits andeutet, berät das neue Informationsportal rund ums Bauen und Modernisieren sowie Wohnen und Einrichten. Alle Inhalte sind herstellerunabhängig aufbereitet und stehen kostenlos zur Verfügung.

### Selbst bauen oder lieber kaufen?

Lohnt es sich heute überhaupt noch, Wohneigentum zu kaufen? Ist neu bauen oder mieten vielleicht die bessere Alternative? Und wie wird aus einer in die Jahre gekommenen Bestandsimmobilie wieder ein zeitgemäßes Wohngebäude? Sowohl Modernisierung als auch Hauskauf oder Hausbau sind mit großen Investitionen verbunden, eine gute Planung ist im Vorfeld deshalb essenziell. Hausberater.de begleitet Interessierte von der Finanzierung über den Kauf- oder Bauablauf bis hin zu rechtlichen und versicherungstechnischen Themen und trägt so dazu bei, die richtige Entscheidung für das zukünftige Zuhause zu

treffen. Beiträge zu aktuellen Entwicklungen der Baukosten und Kaufpreise runden das Informationsangebot auf dem Portal ab. Auch für Immobilienverkäufer hält die Plattform viele nützliche Tipps und Informationen bereit.

### Clever sanieren und modernisieren

Im Zusammenhang mit Haus und Hof geht es aber keinesfalls nur um Neubauten. Weitere Schwerpunkte der Plattform bilden die Modernisierung von Bestandsgebäuden, die individuelle Einrichtung sowie Haustechnik- und Energiethemen. Inhaltlich kommen in diesen Rubriken weder Keller, Fenster, Türen und Wintergärten noch Einbruchschutzmaßnahmen, Maßmöbel, Beleuchtung, Smart Home und Photovoltaik zu kurz – immer unter Berücksichtigung der aktuellen Wohntrends und Wohnstile. Wer Einrichtungstipps fürs Kinderzimmer sucht, das Bad in ein Spa verwandeln möchte oder Ordnung in die Speisekammer bringen will, kommt auf dem neuen Informationsportal ebenfalls auf seine Kosten. Das gesamte Themenangebot rund ums Bauen, Wohnen, Modernisieren, Einrichten, Kaufen und Verkaufen von Immobilien gibt es unter [www.hausberater.de](http://www.hausberater.de).

Quelle: bau-pr.de

**REGIONAL  
PREISGÜNSTIG  
FREUNDLICH  
PROFESSIONELL**

*Wir machen alles möglich!*

- Erdarbeiten
- Tiefbauarbeiten
- Hochbauarbeiten
- Bauschuttentsorgung
- Pflasterarbeiten
- Natursteinverlegung
- Abrissarbeiten
- Containerdienst
- Landschaftsbau
- Grundstückspflege
- Wasserbau
- Winterdienst

### Schüttgutlieferungen von:

- Kies
- Mutterboden
- Recyclingmaterial

**www.kurylyszyn-bau.de**

**Das Kurylyszyn Netzwerk – Ihre Partner für Komplettlösungen am Bau**



kompetent



freundlich



zuverlässig



kundenorientiert



vielseitig

**Verwaltung Frankfurter Str. 19 | 15848 Beeskow | Tel. (03366) 15 39 15 | Funk 0172/58 64 996**

**Recyclingzentrum | Friedländer Berg 1 | 15848 Beeskow | ganzjährig auch samstags geöffnet**

## Energiesparen mit dem Naturstoff Basalt

(pr-jaeger) Die Gebäudedämmung ist ein wichtiger Baustein, um Energie zu sparen und CO<sub>2</sub> zu vermeiden. Doch die Diskussion über die Vor- und Nachteile verschiedener Materialien reißt nicht ab. Ein Anbieter von Wärmedämm-Verbundsystemen hat sich jetzt entschieden, ab 2021 konsequent auf nichtbrennbare Steinwolle als Flächendämmstoff zu setzen.

Die Technik der Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) ist rund 60 Jahre alt. Zunächst waren es nur einzelne Vorreiter, die ihre Häuser energetisch sanierten. Richtig an Fahrt nahm die Entwicklung ab 2002 durch die Energieeinsparverordnung auf. Heutzutage rücken neben Energieeinsparung und Fördermöglichkeiten noch zahlreiche weitere Faktoren in den Fokus, wenn es um Fassadendämmung geht. Themen wie Brand- und Schallschutz, aber auch Fragen der Ökologie und Nachhaltigkeit gewinnen an Bedeutung.

### Nur noch Steinwolle an die Fassade

Vor diesem Hintergrund hat sich die Heck Wall Systems GmbH mit Sitz im oberfränkischen Marktredwitz als erster Systemhalter für Wärmeverbundsysteme entschieden, ab 2021 ausschließlich Steinwolle als Dämmstoff in Wärmedämm-Verbundsystemen zu verwenden. Dafür gibt es eine Reihe von Gründen: Steinwolle erweist sich bauphysikalisch als besonders vorteilhaft und brennt zudem nicht. Das erste zugelassene Wärmedämm-Verbundsystem mit Brandschutzklasse A1 basiert nicht umsonst auf Steinwolle. Selbst Hochhäuser – wie jüngst im Nürnberger Stadtteil Neuselsbrunn – lassen sich damit brandsicher ausstatten. Zudem verbessert Steinwolle den Schallschutz und ist hoch diffusionsoffen.

### Nachhaltiger Dämmstoff

Auch unter Nachhaltigkeitsaspekten schneidet das Dämmmaterial gut ab: Steinwolle hat sich als sehr langlebig erwiesen. Ihr Rohstoff sind Gesteine wie Basalt, wovon die Natur durch vulkanische Aktivität und Erdplattenbewegungen jedes Jahr rund 38.000 Mal mehr Reserven erzeugt, als für Steinwolle benötigt werden. „Das sind Ressourcen, die nahezu unbegrenzt verfügbar sind“, sagt Markus Niermann, Geschäftsführer bei Heck Wall Systems.

Im Ofen wird das Gestein geschmolzen und anschließend zu Fasern versponnen. Nur ein Kubikmeter des Ausgangsmaterials ergibt 100 Kubikmeter Steinwolle. Im Durchschnitt sparen Steinwolle-Dämmstoffe während ihrer Nutzungsdauer mehr als das Hundertfache an Energie und CO<sub>2</sub> ein, als für Herstellung, Transport und Entsorgung erforderlich sind. Zudem ist Steinwolle unbegrenzt recycelbar, ohne Qualitäts- oder Leistungsverlust. Bereits heute werden 96 Prozent der Steinwollreste aus der Produktion wiederverwertet.

### Steuerliche Förderung der Fassadendämmung

Seit diesem Jahr setzt der Gesetzgeber neue steuerliche Anreize für energetische Maßnahmen an Häusern, die zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

und älter als zehn Jahre sind. Insgesamt 20 Prozent der Aufwendungen können über drei Jahre hinweg eins zu eins von der Einkommenssteuer abgezogen werden – bis zu maximal 40.000 Euro. Beispiel: Bei Investitionen von 25.000 Euro beteiligt sich der Staat auf diese Weise mit 5000 Euro an den Kosten, unabhängig vom Steuersatz des Einzelnen. „Da ab 2021 für das Heizen mit Erdgas

oder Heizöl auch noch eine CO<sub>2</sub>-Abgabe fällig wird, dürfte der Wunsch nach einer gut gedämmten Gebäudehülle in diesem Jahr noch mehr Hausbesitzer ergreifen als in der Vergangenheit“, prognostiziert Heiko Faltenbacher, Marketingleiter bei Heck Wall Systems. Haushalte mit einem Verbrauch von 3.000 Litern Heizöl müssen mit Mehrkosten von jährlich etwa 230 Euro rech-

nen, die bis zum Jahr 2025 auf rund 510 Euro ansteigen. Bei einem Verbrauch von knapp 3.000 Kubikmetern Erdgas erhöht sich die Abgabe von 180 Euro im Jahr 2021 auf rund 400 Euro im Jahr 2025.

Infos bietet die Broschüre „Steuern sparen“, die unter [www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com) heruntergeladen oder gedruckt angefordert werden kann.



## MODERNISIERUNGS- KREDIT

Für Eigentümer von Haus  
und Wohnung:

ab **1,99%**  
eff. Jahreszins\*

- KEIN Grundschuldeintrag bis 50.000 Euro
- Sofortauszahlung
- auch online: [s-os.de](http://s-os.de)

\*Kreditkonditionen und repräsentatives Beispiel: Effektiver Jahreszins: ab 1,99 % p.a., Sollzinssatz: ab 1,98 % p.a. gebunden Nettodarlehensbetrag: 2.000,00 Euro bis 50.000,00 Euro, Laufzeit: 12 Monate bis 180 Monate, Monatliche Rate: ab 13,98 Euro, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 2.037,93 Euro bis 63.280,60 Euro, Beispiel: 2,68 % effektiver Jahreszins bei 15.000 Euro, Nettodarlehensbetrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 2,65 % p.a. mit einem Gesamtbetrag aller Zahlungen in Höhe von 16.031,58 Euro, Stand: 22.02.2022, Zinssatz, mtl. Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Die Konditionen sind bonitätsabhängig, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)



Sparkasse  
Oder-Spree

Die Fahrradsaison startet jetzt wieder!

**SCHEFFLER**

HOME OF BIKES

Verkauf von  
**NEURÄDERN &  
MIETRÄDERN**



RÄDER  
ALLER ART

Starten Sie gut vorbereitet in die Saison!

Service für  
Räder,  
Gartengeräte &  
Rasenroboter  
zu fairen Preisen



Husqvarna  
FACHMÄNNER

SERVICE

Golmer Str. 6B · 15526 Bad Saarow  
[www.scheffler-bad-saarow.de](http://www.scheffler-bad-saarow.de)

Tel. 033631  
**58800**



**FHG Haustechnik GmbH**

[www.fhg24.com](http://www.fhg24.com)

Perfekter Partner für Vermieter und Hausverwaltung

- Heizungs-Sanitärinstallation bei Neubau, Umbau und Sanierungsbedarf
- Badsanierung auch als Komplettlösung
- Sanierung von Trinkwasseranlagen
- Wartung von Heizungsanlagen

**24 Stunden-Störungsdienst  
im Notfall**

**Wanted!!!** Mitarbeiter für tolles Team,  
Arbeitsort Fürstenwalde  
Ansprechpartner:  
Eric Brendel, Bernd Dalitz

Grenzstr.36 · 15517 Fürstenwalde  
Telefon 0170 9954 476



## Vor Baubeginn besser mit den Nachbarn reden

Wohnraum ist knapp in Deutschland, Miet- und Kaufpreise entsprechend hoch. Nachverdichtung und Aufstockung bestimmen vor allem in den Ballungsräumen das Baugeschehen. Doch wenn jede Baulücke gefüllt und Grundstücke bis zur äußersten Grenze bebaut werden, sind die Nachbarn schnell gestört. Wie sich Konflikte vermeiden und gute Nachbarschaft organisieren lassen, erläutert Rechtsanwältin Dr. Petra Sterner von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

„Nachbarn können einen Bau im städtischen Raum in der Regel nicht verhindern“, sagt Sterner. Sofern der Bauherr seine Baumaßnahme im Rahmen der Baugenehmigung umsetzt, hat ein Nachbar grundsätzlich keine Handhabe, um den Bau zu stoppen. Baugenehmigungen werden allerdings unbeschadet der Rechte Dritter – also auch des Nachbarn – erteilt. Auch wenn der Bauherr seine genehmigte Baumaßnahme umsetzen darf, muss er sich gegebenenfalls noch mit seinem Nachbarn auseinandersetzen, etwa dann, wenn er dessen Grundstück zur Umsetzung seiner Maßnahme nutzen möchte. „Die Inanspruchnahme seines Grundstücks muss ein Nachbar oftmals dulden, auch wenn ihm das nicht gefällt“, sagt Sterner.

„Ein Bauherr ist per Gesetz nicht verpflichtet, eine Vereinbarung mit seinem Nachbarn zu treffen – er ist aber gut beraten, es dennoch zu tun“, rät die Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht. Denn bestehende Gebäude können von den Baumaßnahmen beeinträchtigt werden. Dazu gehören Erschütterungen durch Abbruch- oder Erdarbeiten, die nicht nur stören, sondern auch zu Beschädigungen an bestehenden Gebäuden führen können. Häufig gibt es Giebelwände, die direkt miteinander verbunden sind, manchmal überschreitet das alte Fundament unterirdisch die Grenze zum Nachbargrundstück oder das neue Gebäude soll tiefer gegründet werden als der benachbarte Baubestand.

Um nachweisen zu können, dass mögliche Beschädigungen ursächlich mit den Baumaßnahmen zusammenhängen, sollte der Bauherr ein Gutachten über den Zustand des bestehenden Gebäudes erstellen lassen. Wenn es dann zu Schäden am Nachbarhaus kommt, kann anhand des Gutachtens festgestellt werden, welche Schäden auf die benachbarte Baumaßnahme zurückzuführen sind. „Um ein solches Gutachten zu erstellen, muss der Bauherr natürlich mit dem Nachbarn reden. Das wäre dann der erste Schritt zu einer nachbarrechtlichen Vereinbarung. Denn üblicherweise wird in einer solchen Ver-

einbarung auch dokumentiert, dass der Nachbar mit der Baumaßnahme einverstanden ist“, erläutert Sterner.

Die meist erforderliche Nutzung des nachbarlichen Luftraums ist im Hammerschlag- und Leiterrecht geregelt. Ein Flugzeug, das über ein Grundstück fliegt, ist völlig irrelevant. Ein Baukran, der über ein Grundstück schwenkt, ist etwas ganz anders. Der Einsatz des Arbeitsgeräts muss nach der Rechtsprechung im innerstädtischen Bereich geduldet werden. Allerdings darf der Nachbar das Überschwenken des Kranarms mit Lasten über sein Grundstück verbieten, wenn dies nicht per Vereinbarung ausdrücklich erlaubt ist. Ob der Nachbar verpflichtet ist, Einwirkungen auf sein Grundstück unterhalb der Geländeoberkante zu dulden, ist umstritten; nur dann, wenn eine andere wirkliche Alternative nicht zur Verfügung steht, kann hiervon ausgegangen werden. Besonders relevant wird dies in den Fällen, in denen der Neubau so nahe an der Grenze gegründet wird, dass eine Unterfangung des Nachbargrundstücks erforderlich ist. „In solchen Fällen kommt der Bauherr um eine nachbarrechtliche Vereinbarung mit dem Nachbarn nicht herum“, meint Sterner.

Eine nachbarrechtliche Vereinbarung sollte immer so detailliert wie möglich formuliert werden. Alles, was nicht klar formuliert ist, führt hinterher zu Diskussionen und Streitigkeiten. Es sollte kein Raum für Interpretationen darüber gelassen werden, was gestattet ist und was nicht. „Wenn der Bauherr einen Teil des Nachbargrundstücks für die Errichtung des geplanten Objekts benötigt, sollte das auf den Zentimeter genau fixiert sein. Im Gegenzug erhält der Nachbar für die Nutzung seines Grundstücks ein genau festgelegtes Nutzungsentgelt“, erläutert Sterner. Auch der Verkaufsfall sollte geregelt werden, damit die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten an den neuen Eigentümer übergehen.

Häufig ist Wärmedämmung Thema einer nachbarrechtlichen Vereinbarung. Das Gebäudeenergiegesetz verpflichtet Eigentümer dazu, bestimmte Auflagen zu erfüllen. Wenn ein Hauseigentümer eine zehn Zentimeter starke Wärmedämmung auf eine Wand aufbringen möchte, die genau auf der Grenze zum Nachbarn steht, führt das zwangsläufig dazu, dass das Nachbargrundstück genutzt werden muss. In Berlin ist so eine Situation im § 16a Nachbarrechtsgesetz geregelt: Nachbarn müssen eine solche Maßnahme dulden, sind aber im Gegenzug berechtigt, eine angemessene Rente als Nutzungsentschädigung zu vereinbaren.

Quelle: ARGE Baurecht

# Gartenmöbel & Co. sommerfit machen

## Anti-Aging fürs Holz mit Lasuren auf Wasserbasis



*Trockenes und rissiges Holz dürstet förmlich nach einer Auffrischung. Denn mit sommerlicher Hitze und Sonneneinstrahlung steht schon der nächste Stresstest bevor.*

*Bild: Natural-Farben*

(pr-jaeger) Von Zeit zu Zeit brauchen Gartenmöbel aus Holz eine Anti-Aging-Kur. Trockenes, stumpfes, rissiges Holz dürstet förmlich nach einer Auffrischung. Denn mit sommerlicher Hitze und Sonneneinstrahlung steht schon der nächste Stresstest bevor.

Mit Lasuren auf Basis von Leinöl, Pflanzenölarthen und Wasser wie beispielsweise von Natural-Farben werden Gartenmöbel aus Holz wieder frisch und fit für den Sommer. Das dünnflüssige Mittel zieht leicht ins Holz ein. So gesättigt kommt die Maserung schön zum Vorschein, die Oberfläche fühlt sich angenehm samtig an. Zudem schützen die Lasuren vor UV-Vergrauung und Verwitterung.

Es steht eine Palette von 22 verschiedenen Farbtönen bereit: verschiedenen Brauntöne, skandinavisches

Polar-Weiß und frische Farben wie Avocado-Grün, Pacific-Blau oder Chili. Mit jedem Anstrich bekommt der Farbton mehr Tiefe, ohne dabei die Maserung zu überdecken.

Die H2-Lasuren enthalten weder Lösungsmittel noch ökologisch problematische blei- oder kobalthaltige Trockenstoffe. Sämtliche Inhaltsstoffe sind ausgewiesen.

Neben Gartenmöbeln lassen sich auch größere Flächen im Außenbereich wie Zäune, Schuppen oder Pergolen auffrischen. Die Lasuren sind ohne Grundierung leicht mit dem Pinsel aufzutragen und trocknen schnell. Wegen ihrer Elastizität empfehlen sie sich auch für Holzfassaden, die sonst leicht splintern. Bei glatt geschliffenem Holz genügt in der Regel ein Liter für eine 15 bis 20 Quadratmeter große Fläche. Weitere Informationen auf [natural-farben.de](http://natural-farben.de).

**Der nächste**

Der Ostbrandenburger

**BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL**

erscheint im Juni 2022

Für Verkäufer und Käufer



## Für Sie vor Ort

Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?

Dann sind Sie bei mir genau richtig.

Der Verkauf einer Immobilie welcher aus verschiedensten Gründen erfolgt, ist meist mit vielen Emotionen und Erinnerungen verbunden. Deshalb ist es mir wichtig, dass ich meinen Verkäufern das Gefühl gebe, dass Ihre Immobilie bei mir in guten Händen liegt. Gern bewerte ich Ihre Immobilie als zertifizierte Immobilienmaklerin marktgerecht und aus meinen Erfahrungen seit 2011. Als Immobilienmaklerin für den Landkreis Oder Spree, ist es mein Ziel Sie optimal im Verkaufs- sowie Kaufprozess zu beraten und zu begleiten.

- Organisation und Begleitung von Besichtigungen

- Erarbeitung eines Vorvertrages für Klärung von Fragen bzgl. der Kaufpreiszahlung, der Beleihung, des Freizuges und des Besitzüberganges

- Persönliche Begleitung zur notariellen Beurkundung und dem Besitzübergang

- Betreuung von Suchinteressenten

Ich versichere Ihnen eine professionelle Beratung, einen erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie bis hin zur Schlüsselübergabe.

Zögern Sie nicht mich anzurufen. Sie sparen Zeit und Geld.

Ich freue mich über Ihren Anruf.

**IHRE ANTJE WINKLER**

### SIE SPAREN ZEIT UND GELD!

#### Mein Leistungsangebot

- eine sach- und fachgerechte Wertermittlung ihrer Immobilie

- Erarbeitung eines qualifizierten Exposés sowie die Einholung benötigter Unterlagen,

- Erstellung eines notwendigen Energieausweises

Lindenstr. 11a, 15848 Rietz Neudorf / OT Ahrensdorf

Tel: 033677/626234

Mobil: 0160 92003704

Email: [kontakt@die-winkler-immobilien.de](mailto:kontakt@die-winkler-immobilien.de)

Homepage:

[www.die-winkler-immobilien.de](http://www.die-winkler-immobilien.de)

**ENGLER**

BAU- UND LANDMASCHINEN

Vermietung · Verkauf · Service · Bau- · Hof- · Stalltechnik

## Vermietung & Verkauf von Baumaschinen



- Radlader (verschiedene Größen)
- Minibagger (hydr. Stemmhammer, Erdbohrer, etc.)
- Baumaschinenanhänger, 3-Seiten-Kipper
- Rüttelplatten (80-420 kg)
- Rüttelstampfer (Hopper)
- Tischsäge (Betonpflaster, 220V)
- Benzinmotorflex
- Holzhäcksler Stamm 16 cm weitere Geräte auf Anfrage

Wir führen auch Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück aus.

Charlottenhof 31 · 15848 Beeskow  
Tel. 03366-24995  
[www.engler-baumaschinen.de](http://www.engler-baumaschinen.de)

1.11.-31.3. Mo.-Fr. 7:30-16:00 Uhr  
1.4.-31.10. Mo.-Fr. 7:30-17:00 Uhr erreichbar  
Anlieferung auf Wunsch möglich



## Bauen mit System – massiv, schnell und individuell



Bild: „Dennert“

(pr-jaeger) Familie Brehm hat direkt neben ihrem Traditionsgasthof ein Haus für sich gebaut – ganz nah an ihren Vorstellungen und in Systembauweise.

Zwei Stockwerke, Walmdach und vorgelagerter Eingang – Bauherrin Alexandra Brehm hatte eigene Vorstellungen von ihrem Wunsch-

haus. Möglich wurde das durch das Bausystem XCON der Dennert Baustoffwelt. Dabei werden Gebäudehüllen aus Beton erstellt und Wandelemente, Decken, Dach und Treppe nach individuellen Plänen zu 99 Prozent im Werk vorproduziert. Der Rohbau stand innerhalb von drei Tagen. Nach einem Tag war das Erd-

geschoß fertig, am zweiten Tag wurden die Decken montiert, am dritten das Obergeschoß samt Decke. Innenausbau und Haustechnik waren dann wieder Sache des Bauherrn.

Durch die Terminalsicherheit, die mit Betonfertigteilen zu gewährleisten ist, konnten alle Gewerke frühzeitig beauftragt werden. Ein halbes Jahr nach Baubeginn konnte das Paar mit seinen drei Kindern einziehen.

Die Räume werden von der Decke aus geheizt: Im Erdgeschoß wie auch im ersten Stock kommen DX-Therm-Decken zum Zug, die mit einer reversiblen Luft-Wasser-

Wärmepumpe im Sommer auch als Raumkühlung fungieren können. Dabei werden die in die Decken integrierten Rohrleitungen je nach Bedarf von warmem oder kaltem Wasser durchströmt.

Räume von oben aus zu temperieren hat viele Vorteile: Anders als bei einer Bodenheizung, bei der Estrich, Parkett, Teppiche und Möbel Wärme schlucken, steht bei der Zimmerdecke die ganze Fläche zur Verfügung. Staubverwirbelungen gibt es so gut wie nicht. Das System reagiert flexibel innerhalb weniger Minuten. [www.dennert-baustoffe.de](http://www.dennert-baustoffe.de)

## Brandschutz

### Cellulosedämmung als „schwer entflammbar“ eingestuft

(pr-jaeger) Dämmstoffe spielen im vorbeugenden Brandschutz eine wichtige Rolle.

Mit ihrem sehr guten Brandverhalten erfüllt Climacell Cellulosedäm-

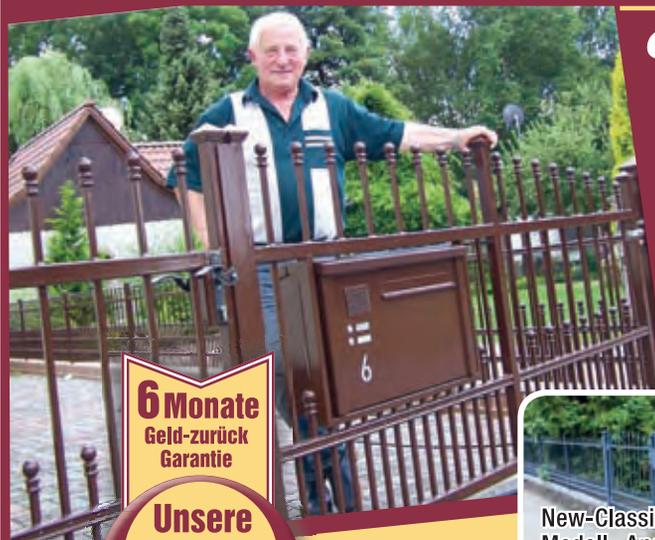
mung bei fachgerechtem Einbau alle Anforderungen an eine Brandschutzdämmung. Dementsprechend wird sie nach DIN EN 13501-1:2018 in die Klasse B-s2, d0 eingestuft.

„B“ beschreibt dabei das Brandverhalten, „S2“ das Glimmverhalten und „d0“ das Abtropfverhalten. Der Dämmstoff ist schwer entflammbar und entwickelt im Brandfall keine giftigen Rauchgase. Zudem fällt oder tropft er bei starker Hitze einwirkung nicht von der Fassade ab. Der Brandausbreitung wird damit aktiv entgegengewirkt, was wertvolle Zeit für Rettungsmaßnahmen schafft.

Der Grund dafür liegt in der Struktur des Naturmaterials, erklärt Marcel Bailey vom Hersteller CWA Cellulose Werk Angelbachtal: „Zum einen sind in der Cellulose Wasserkristalle gebunden, die unter Hitze einwirkung freigesetzt werden. Das hat eine kühlende und löschende Wirkung. Zum anderen bildet sich bei Kontakt mit Feuer auf der Oberfläche eine sperrende Schicht aus Kohle, die die tieferliegenden Celluloseschichten schützt. Zusammen mit der luftdichten Anordnung der Cellulosefasern wird die Sauerstoffzufuhr verhindert – das Feuer erhält weniger Nahrung und brennt nicht weiter.“

Planung - Herstellung - Montage - alles aus einer Hand.

## 30 Jahre SCHUBERT-ZÄUNE – 30 Jahre Qualitäts-Zäune –



**Ob schlicht oder schön,  
ob klassisch oder modern,  
der Schubert hat's  
und hilft auch gern!**

**Toranlagen · Geländer ·  
Briefkästen · Pavillons ·  
Sichtschutzanlagen · Gabionen**

**6 Monate  
Geld-zurück  
Garantie**

**Unsere  
Garantie**

**Ihre**

**Zufriedenheit**

**5 Jahre  
auf die  
Montage**

**20 Jahre  
gegen  
Rostansatz**



New-Classic  
Modell „Andrea“



New-Classic  
Modell „Maria“



Gabionenzaun



Sichtschutzzaun



New-Classic  
Modell „Andrea“



**NEU** bei uns Sichtschutz, der nicht mehr gestrichen werden muss!

**Schubert Zäune · Gewerbestraße 15  
15859 Storkow · Telefon: (03 36 78) 6 22 85  
Mo., Mi., Fr. 10–15 Uhr Di., Do. 10–18 Uhr  
[www.schubert-zaun.de](http://www.schubert-zaun.de)**

**Der nächste**

*Der Ostbrandenburger*

**BAU- UND  
IMMOBILIEN-  
SPIEGEL**

**erscheint im Juni 2022**

## Alt und richtig schön

### Geklebtes Parkett jahrzehntelang renovierbar

Bodenbeläge sind wie Beziehungspartner – sie kommen und gehen, und manchmal wird der eine fürs Leben gefunden. Oder die Wahl fällt direkt auf Parkett. Der natürliche Holzboden ist der einzige Bodenbelag, der sich mehrmals renovieren lässt. Bis zu 50 Jahre kann er durchhalten, wenn er vollflächig fest auf den Untergrund geklebt wird – und mit seinen Besitzern dann quasi „Goldene Hochzeit“ feiern.

Dellen von Schuhabsätzen, Kratzer und Flecken oder sich auf der Oberfläche abzeichnende Laufwege – die Zeit ist nicht gnädig mit den meisten Bodenbelägen. Nach jahrelanger Belastung ist in der Regel ein Austausch angesagt. Es sei denn, die Besitzer haben sich dafür entschieden, Parkett aus Massivholz vollflächig fest auf den Estrich zu kleben. Dann können sie sich beruhigt buchstäblich graue Haare wachsen lassen. Denn die Lebensdauer des Holzbelags beträgt bei fachgerechter Verlegung und richtiger Pflege problemlos mehrere Jahrzehnte. Als einziger Fußboden ist er somit mehrmals renovierbar. Schwimmend verlegtes Parkett, das lose auf dem Boden aufliegt, lässt sich dagegen nicht so häufig abschleifen.

Je nachdem wie stark das Parkett belastet wird, sei es durch die Zahl der Bewohner oder Möbel, sollte es nach etwa 10 bis 15 Jahren abgeschliffen und neu oberflächenbehandelt versiegelt werden. Da dies nicht einfach ist und sich Fehler am wertvollen Boden sofort rächen, überlässt man das am besten dem erfahrenen Handwerker. Er hat das nötige Fachwissen und die Expertise im Umgang mit der Schleifmaschine, um dem Parkett den alten Glanz zurück zu bringen. Per Grob- und Zwischenschliff befreit er das Holz von Lack-, Öl- und Wachsresten sowie Verschmutzungen, Kratzern und leichten Dellen. Der Feinschliff sorgt abschließend für eine glatte Oberfläche. Massivholz lässt sich aufgrund seiner Dicke dabei mit der Zeit öfter abschleifen als dünneres Mehrschichtparkett. Beim Abschleifen werden rund 0,5 mm des Materials abgetragen.

Ist der Boden um die Makel der letzten Jahre erleichtert, sorgt der Handwerker für einen neuen Oberflächenschutz. Parkettlack schützt das Holz vor Feuchtigkeit und stellt eine widerstandsfähige Schicht dar, die dem Holz dennoch das „Atmen“ erlaubt. Wer ein Ölen oder Wachsen bevorzugt, kann so die Struktur und natürliche Farbe des Holzes betonen. Mit Kalk lässt sie sich sogar verändern. Zudem bleiben die Poren offen und geben Luftfeuchtigkeit ab, was gut für das Raumklima ist. Allerdings muss das Parkett immer mal wieder nachbehandelt werden und ist anfälliger für leichte Kratzer. Die betroffenen Stellen lassen sich dafür aber ausbessern, ohne dass der ganze Boden wie bei einer Versiegelung komplett abzuschleifen wäre.

Durch die Behandlung der Oberfläche erhält das Parkett einen ganz neu-

en Glanz und sieht fast so schön aus wie am ersten Tag – oder dank Patina sogar noch schöner. Egal ob das Holz versiegelt, geölt oder gewachst wird, idealerweise kommen dazu Parkettlacke oder andere Mittel mit EC1-Siegel zum Einsatz. Das Umweltlabel zertifiziert seit 20 Jahren lösemittelfreie Kleb- und Werkstoffe für ein nachhaltiges und wohngesundes Zuhause. So wird Parkett genauso alt wie seine Besitzer.

Weitere Informationen finden sich unter [www.initiative-pik.de](http://www.initiative-pik.de) online

RECHTSANWÄLTIN

DIPL.-AGRARING.

**MARTINA D. GÜLZOW**

Tätigkeitsschwerpunkte:

**GRUNDSTÜCKS- / IMMOBILIENRECHT**

**ERBRECHT / NACHLASSPLANUNG**

**EHE- / FAMILIENRECHT**

Eichwalder Ausbau 7 • 15537 Gosen - Neu Zittau  
Tel.: 03362/ 88 22 75 • e-mail: [m.guelzow@t-online.de](mailto:m.guelzow@t-online.de)

## Wir verlegen nicht nur Bodenbeläge!

*Wir schaffen Wohlfühlatmosphäre für  
privat und Gewerbe*



## Auf dem Teppich bleiben mit Bodenbelägen von PREWENA GmbH



### Bodenbeläge

In unserem Bodenbelagsstudio finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Designbelägen, Fertigparkett- und Laminatböden, Teppichböden, Linoleum- und PVC-Belägen.



### Fachgerechte Verlegung

Wir verlegen Ihren Bodenbelag sauber und mit viel handwerklichem Geschick.



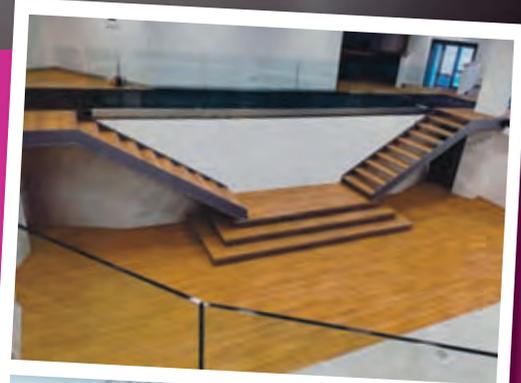
### Individuelle & ausführliche Beratung



### Sprühsaugerverleih & Reinigungsprodukte



### Kessel-Service im Geschäft für saubere Abschlusskanten



**PREWENA GmbH**  
Verlegung von Bodenbelägen aller Art

Dr.-Cupei-Str. 3 | 15517 Fürstenwalde  
(kurz hinter der Zulassungsstelle im Pintsch-Gewerbegebiet)  
Tel: 03361 – 34 39 13 | Fax: 03361 – 34 39 14



E-Mail: [info@prewena.de](mailto:info@prewena.de)  
[www.prewena.de](http://www.prewena.de)  
[www.facebook.com/prewena](https://www.facebook.com/prewena)

Montag-Freitag 7-17 Uhr • Samstag nach Vereinbarung

## Umzug oder eine Wohnungsauflösung? Lassen Sie da ruhig die Profis ran!

Ein Wohnungsumzug ist immer ein bedeutendes Ereignis. Da sollte man sich vorher informieren, mit welchem Unternehmen man diese Herausforderung stemmen kann.

Das Fürstenwalder Unternehmen **S. Sachau Umzüge** stellt auf dieser Seite sein Leistungsspektrum vor.

### Privatumzüge:

Egal, ob Voll- oder Teilumzug, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat in sämtlichen Fragen zur Seite. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin zur Besichtigung Ihrer Wohnung. Wir realisieren Ihren Umzug, abgestimmt auf Ihre persönlichen Wünsche.

### Büro-, Gewerbe- und Objektumzüge:

Für Firmen, Ämter, Praxen und Behörden bieten wir von Einzelleistungen bis zum Komplettservice viele Varianten an, so zum Beispiel Wochenendservice, Nacht- und Schichtumzüge.

### Wohnungsaufösungen:

Wir räumen auf Wunsch besenrein, verwerten aber kein Inventar. Es wird alles entsorgt oder auf Kundenwunsch zu einem Verwerter gefahren, Gardinenstangen und Haken aus der Wand genommen und besenrein übergeben.

### Auslandsumzüge:

Wir realisieren Umzüge aller Bereiche in die ganze Welt. Da besonders bei Umzügen in Länder, die nicht zur EU gehören, in jedem Falle spezifische Einfuhrbestimmungen gelten, helfen wir Ihnen bei der Zusammenstellung der nötigen Dokumente und Formulare. Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir eine Checkliste, die individuell auf Ihre Wünsche

abgestimmt ist. So können Sie sich bequem einige Tage Ruhe gönnen, während Ihr Hausrat sich auf die Reise über die verschiedensten Ländergrenzen begibt.

### Handwerkerservice:

- Demontage und Montage Ihrer Möbel
- Küchenein- und ausbau
- Elektriker
- Klempner
- Dübelarbeiten (z.B. für Bilder, Lampen, Gardinenstangen, Wandregale)
- weitere Leistungen auf Anfrage wie z.B. Tapezier- und Malerarbeiten und Reinigungsarbeiten

### Lagerung:

- Langfristige Lagerung im nicht temperaturregulierten Lager
- Zwischenlagerung bei unterschiedlichen Terminen des Aus- und Einzuges
- Sammellagerung für die Zusammenstellung von

Beiladungen zum Fernverkehr

### Weitere Serviceleistungen:

- Entsorgung von Sperrmüll nach Wiegeschein, Packmaterialien für den Umzug auch leihweise.

Egal ob ein Umzug innerhalb eines Ortes oder ins Ausland erfolgen soll, in jedem Fall garantieren wir von der Anfrage bis zur Abholung des Packmaterials eine individuelle Beratung und Betreuung entsprechend Ihrer konkreten Vorstellungen.

Wir informieren Sie gern persönlich über unsere Leistungen und freuen uns darauf, auch Ihren Umzug realisieren zu dürfen!

**Ihre Fa. S. Sachau Umzüge**

15517 Fürstenwalde,

Ehrenfried-Jopp-Str. 18,

Telefon: 03361 5464,

Fax-Nr: 03361 308973,

info@sachau-umzuege.de,

www.sachau-umzuege.de



Vermietung und Verkauf von Verpackungsmaterial, Umzüge, Vermietung von LKW & Transportern, Montageservice z.B.: Einbauküchen Einlagerung möglich

**Keine Lust auf Schleppen?**



inkl. Steuer und Bediener

**Möbellift**

1. Std. ab **100,-**  
jede weitere Std. **75,-**



Telefon: 03361-5464  
www.sachau-umzuege.de

Ehrenfried-Jopp-Str. 18  
15517 Fürstenwalde

**SCHLAFEN KÜCHE WOHNEN**



**AUSSTELLUNGS- & EINZELSTÜCKE IN BEGRENZTEN MENGEN**

- Einzelstühle ab 10,- Euro
- Tische, Liegen, Kleinmöbel,
- Polstergarnituren ab 399,- Euro
- Schlafzimmer, Sofas u.v.m
- Wohnwände ab 299,- Euro

**Markenmöbel einfach günstig**

Zu Hause ist es immer noch am Schönsten! Oder?

Wir richten Sie ein!

Erst mal sehen was **Kipnik** hat

Seit 30 Jahren eines der größten Möbelhäuser der Region.

Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

**Möbel Kipnik GmbH & Co. KG**

Fürstenwalde • Tränkeweg 4 • Telefon 03361 302063

## Tiefe Einblicke ins Schlafgemach

Mit Schiebe-Wänden Schlaf und Ankleidebereiche individuell gestalten

Flexibilität und Praktikabilität sind heutzutage entscheidende Gestaltungsfaktoren in Häusern und Wohnungen. Offenheit vereint inzwischen längst Wohn-, Ess- und Kochbereiche. Doch auch im Schlafzimmer zeigt sich dieser Trend immer mehr. „Neben begehbaren Kleiderschränken fusionieren mittlerweile auch Schlaf- und Bad-Bereiche miteinander“, weiß Dennis Schneider, Geschäftsführer der SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH. Wer trotzdem die Möglichkeit beibehalten möchte, Räume auch zu separieren, setzt auf Schiebe-Wände.

Stilvoll und praktisch

Schlanke Formen und individuelle Ästhetik zeichnen beispielsweise die Schiebe-Systeme von SUNFLEX aus. „Neben Versionen mit Ganzglas-Elementen, die höchste Transparenz bieten, realisieren wir auch Rahmenvarianten und setzen auf Wunsch foliertes oder satiniertes Glas, auch in bunt“,

so Schneider. Eingelassene Bodenschienen verhindern Stolperfallen und sorgen für barrierefreien Komfort. „Besonders trendorientiert ist die SF22-Version mit vertikalen Profilen und Sprossen. Hier können sich Nutzer am modernen Industrial Design erfreuen, ohne dass die Elemente zu schwergängig sind.“ Kugelgelagerte Laufrollen und integrierte Mitnehmerfunktion erleichtern das Öffnen und Schließen im Alltag. Bis zu 12 Glaselemente lassen sich auf sechs Spuren realisieren und dabei zu zwei Seiten öffnen.

Mit einer Höhe von bis zu drei Metern passen die Schiebe-Systeme dabei auch hervorragend in Räume mit überhohen Decken, wie Industriebauten oder Lofts. So können begehbare Ankleide-



bereiche in Schlafzimmern optisch integriert gestaltet werden, ohne dass die Kleidung Staub ausgesetzt ist. Auch Badezimmerbereiche können so abgeschlossen und bei Bedarf abgegrenzt

werden. Durch den Glaseinsatz verlieren große Räume dabei nicht an Helligkeit und Klarheit.

Quelle: SUNFLEX  
Aluminiumsysteme GmbH

## Bewohner können aufatmen: Wohngesund leben

Zeit mit der Familie verbringen und den Alltagsstress hinter sich lassen – das geht am besten zuhause. Für viele sind die eigenen vier Wände ein wichtiger Ort der Entspannung und Erholung. Gerade in dieser ganz privaten Wohlfühlzone will niemand, dass Bauprodukte und Materialien gefährliche Schadstoffe freigeben. Denn die Krankmacher können zu Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit bis hin zu Allergien und Atemwegsbeschwerden führen.

Besonders Wände, Decken und Böden sollten keine Schadstoffe und flüchtigen organischen Substanzen enthalten. Sie bestimmen den Großteil der Fläche, die einen täglich umgibt. Gerade bei Produkten, die man im Alltag kaum wahrnimmt, lohnt sich ein zweiter Blick. Etwa Wandplatten, Abdichtungen, Grundierungen, Klebstof-

fe, Spachtelmassen, Fugendichtstoffe, Dämmunterlagen und Parkettlacke.

Doch wie vermeiden es Bauherren und Modernisierer, sich Krankmacher ins Haus zu holen? Glücklicherweise gibt es heutzutage verlässliche Ökosiegel, die anzeigen, welche Produkte wirklich unbedenklich sind – und diese verwendet meistens auch das Fachhandwerk. Ein vertrauensvoller Indikator ist das EMICODE EC1-Siegel auf den Verpackungen. Das europaweit anerkannte Bewertungssystem EMICODE nimmt die Schichten von Wänden und Bodenbelägen unter die Lupe und überprüft unter strengsten Kriterien deren Gesundheits- und Umweltverträglichkeit. Nur VOC-arme Verlegewerkstoffe und Bauprodukte erhalten die Auszeichnung. Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige Sachverständige und Prüfinstitute sichern die Qualität.

Wer bei der Produktwahl auf das richtige Siegel achtet, atmet unbelastete Raumluft ein. Das nutzt der eigenen

Gesundheit und entlastet gleichzeitig die Umwelt. Informationen: [www.emicode.com](http://www.emicode.com)



**Qualität zu fairen Preisen!**

Dachdeckerbetrieb  
Heino Flauaus

[heinoflauaus@gmx.de](mailto:heinoflauaus@gmx.de)  
Breite Str. 13  
15517 Fürstenwalde

Tel. 0151 22618717



vrbfw.de

**Gut beraten in den eigenen Garten.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung.

Blühen Sie auf – mit den eigenen vier Wänden. Gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung für den Bau oder Kauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren.

Volks- und Raiffeisenbank  
Fürstenwalde Seelow Wriezen eG 

# Wohlfühloase mitten im Garten

## Freistehende Terrassenüberdachung schafft vielseitig nutzbaren Raum

Frühstück im Freien, entspannt ein Buch lesen oder gemeinsam mit Familie und Freunden die frische Luft genießen – der Garten gehört zu den schönsten Aufenthaltsorten in den warmen Monaten. Terrassendächer erfreuen sich daher immer größerer Beliebtheit. Sie schützen vor plötzlichen Wetterumschwüngen oder praller Sonne und ermöglichen längeres Verweilen im Grünen. „Eine überdachte Terrasse schafft zusätzlichen Wohnraum, muss aber nicht unbedingt direkt am Haus angebracht sein“, so Dennis

Schneider, Geschäftsführer der SUN-FLEX Aluminiumsysteme GmbH, und ergänzt: „Freistehende Terrassenüberdachungen bieten Draußenliebhabern einen attraktiven Platz mit vielen Vorzügen, doch es gibt auch einiges zu beachten.“

### Losgelöst und doch stabil

Bei einigen Bauherren sorgt der Begriff „freistehend“ mitunter für Verwirrung: Ein freistehendes Terrassendach kann, muss aber nicht, mit Abstand zum Haus stehen, denn es kommt hierbei vorran-



Bild:  
SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH

gig auf die Bauweise sowie auf die Art der Befestigung an. „Nicht freistehende Überdachungen sind direkt an der Fassade montiert und verfügen in der Regel lediglich über Stützpfiler im vorderen Bereich, während freistehende Terrassendächer nicht mit dem Haus verbunden und in sich stabil sind“, erklärt Dennis Schneider. Dank der Platzierung von Stützpfosten um die Konstruktion herum steht das Dach als eigenständiges Bauwerk, ähnlich wie ein Carport. „Meist fällt die Entscheidung, ein freistehendes Konstrukt zu errichten, wenn die Fassade nicht solide genug für eine Befestigung ist oder wenn die Verankerung droht die Wärmedämmung zu beschädigen.“ Ganz flexibel besteht deshalb die Möglichkeit, freistehende Überdachungen nah am Haus oder auch mitten im Garten zu errichten. Als vorteilhaft erweisen sich solche Systeme vor allem, da sie keine unschönen Bohrlöcher in der Hauswand hinterlassen.

### Konstruktion erfordert Know-how

Zunächst sind Bauherren in den meisten Fällen dazu verpflichtet, im Vorfeld eine Baugenehmigung einzuholen. Hier gelten allerdings je nach Bundesland andere Regelungen und Vorgaben. Bei erteilter Genehmigung sind aus baulicher Sicht einige Sicherheitsaspekte zu beachten. Dazu zählt unter anderem ein festes Fundament. Bei Terrassendächern kommen je nach Gegebenheiten vor Ort entweder ein Punktfundament unter den Pfosten oder ein Streifenfundament infrage. „Damit das Terrassendach nach Aufbau möglichst genau den Vorstellungen der

Kundinnen und Kunden entspricht, aber auch rundum sicher ist, erfordern insbesondere individuelle Konstruktionen ein umfangreiches Fachwissen für alle Abmessungen und Berechnungen“, erläutert Schneider. „Fundament und Dach müssen verschiedenen Wetterbedingungen wie starkem Wind oder einer möglichen Schneelast standhalten – deshalb sollte aus Sicherheitsgründen am besten eine Fachkraft die Kalkulationen durchführen.“

### Eine Oase – viele Optionen

Freistehende Terrassendächer existieren in unterschiedlichsten Formen, Farben, Materialien und Ausstattungen. Besonders pflegeleicht und langlebig sind Systeme aus Aluminium, die im Gegensatz zu Holz keine regelmäßige Lackierung benötigen und zudem weitaus leichter zu reinigen sind. „Aluminiumsysteme wie unser kubisches Terrassendach SF300 in Kombination mit Schiebe-Systemen wie dem SF20 oder Schiebe-Dreh-Systemen wie dem SF25 passen aufgrund ihres schlichten Designs in Gärten von sowohl modernen Häusern als auch älterer Architektur“, so Schneider. „Wer doch eine etwas ausgefallene Farbe wünscht, kann aus unserer breiten Palette von RAL-Farben und eloxierten Oberflächen wählen.“ Zahlreiche Ausstattungsmöglichkeiten wie Heizstrahler, Beleuchtung und Sonnenschutz verwandeln den neu gewonnenen Raum in einen Wohlfühlort mitten im eigenen Grün.

Weitere Informationen unter [www.sunflex.de](http://www.sunflex.de)

Quelle: Borgmeier Public Relations



### Unsere Leistungen:

- Beton-, Granit-, Natursteinverlegung
- Straßen, Wege, Plätze, Rabatten, Terrassen, Treppen.....
- Stützwände, Durchlässe
- Systemzaunanlagen
- Drainage, Entwässerungssysteme, Palisaden
- Erdarbeiten jeglicher Art

Unverbindliche Angebotserstellung inkl. aller anfallenden Positionen!

TP BUDOWNICTWO  
Osiecznica ul. Polna 1  
66-600 Krosno Odrzanski

Tel.: 01515-2075957 (deutschsprachig)  
E-Mail: [info@tpbudownictwo.eu](mailto:info@tpbudownictwo.eu)



schnell - preiswert - zuverlässig

PFLASTERARBEITEN

TP  
BUDOWNICTWO  
POLSKIE PRACOWNIKI



METALLBAU  
CHROSTOWSKI



[www.metallbauchrostowski.pl](http://www.metallbauchrostowski.pl)

preisgünstig und zuverlässig

ästhetischer Schutz von Gebäuden und Grundstück vor Einbruch oder unbefugtem Betreten

Rufen Sie uns an:  
0171 3322 168 oder  
schicken Sie eine Email:  
[krupke@mc-zaun.pl](mailto:krupke@mc-zaun.pl)

Tore, Zäune, Fenstergitter oder Geländer für Treppe und Balkon, sowie Stahlkonstruktionen für Industrie und Gewerbe von Werberahmen über Großprojekte, von der Feuerverzinkung bis zur Pulverbeschichtung, alles für Ihren Bedarf maßgeschneidert. Ob Schmuckpforte oder schmiedeeiserner Zaun, ob Schiebetor oder zweiflügelig mit und ohne Elektroantrieb oder vollautomatisch, lassen Sie sich von unseren deutschen Mitarbeitern beraten.

Wir erstellen Ihnen Ihr persönliches, kostenloses und unverbindliches Angebot, Lieferzeit von Bestellung bis Montage (auch Selbstmontage möglich) 4-6 Wochen.



Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Metallbau Chrostowski - ul. Kostrzynska 1 - 74-404 Cychry - Polen

(bpr) Immobilien sind derzeit die beliebteste Kapitalanlage, vor allem Wohngebäude stehen hoch im Kurs. Negativzinsen für Bankguthaben und niedrige Zinsen für Immobilienkredite machen sie besonders attraktiv. Aber auch die Corona-Pandemie und Arbeit im Home Office haben den Wunsch nach den eigenen vier Wänden nochmals gesteigert. Trotzdem sollte jedes Haus vor dem Kauf eingehend geprüft werden. Denn übersehene und kaschierte Feuchteschäden, Schimmel & Co. können im Nachhinein teuer werden.

Der Wunsch nach Wohneigentum hat infolge der Corona-Pandemie zugenommen. Das knappe Angebot auf dem Immobilienmarkt führt nicht nur zu steigenden Preisen, sondern manchmal auch zu „Schnellschüssen“ beim Kauf. Dabei sind gerade bei Bestandsbauten ein klarer Blick und die Prüfung durch einen Gutachter empfehlenswert. Denn neben schlechter Energieeffizienz, Schadstoff- und Asbestbelastung versteckt sich in vielen Altbauten häufig ein weiteres Problemfeld: Feuchteschäden. Diese relativieren nicht nur den objektiven Wert einer Immobilie. „Gerade bei Feuchteschäden und Schimmel sind zusätzlich subjektive Ängste potentieller Käufer absolut ein Thema“, weiß Kai Enders, Vorstandsmitglied der in-

## Immobilienkauf mit kühlem Kopf Feuchteschäden bei Bestandsbauten weit verbreitet



Feuchteschäden können Immobilienwerte mindern Foto: ISOTEC GmbH / bpr

ternational tätigen Immobiliengruppe Engel & Völkers.

Werden Feuchteschäden vom Verkäufer des Objekts benannt oder während des Verkaufsprozesses festgestellt, ist der Makler gehalten, das sofort zu thematisieren. „An dieser Stelle schalten wir sinnvollerweise einen Gutachter ein, der den Schaden genau bewerten und die konkreten Sanierungskosten beziffern kann“, so Kai Enders. „Wir

empfehlen, den Sanierungsbedarf bei der Kaufpreisbindung fair zu berücksichtigen und dann dem Käufer die Beseitigung in Eigenregie zu überlassen.“ So hat dieser die Möglichkeit, mit einem Unternehmen seiner Wahl eine für ihn passende Sanierung ausführen zu lassen.

### Eindringende Feuchtigkeit - Schädigung des Mauerwerks

Bis etwa ins Jahr 1970 war es üblich,

Gebäude mit Streifenfundamenten und ohne durchgehende Bodenplatte direkt ins Erdreich zu gründen. „Daher kann die Feuchtigkeit aus dem Boden ungehindert im Mauerwerk kapillar aufsteigen. Horizontalsperren, die das verhindern könnten, sind meist nicht vorhanden“, analysiert Dipl.-Ing. Thomas Molitor von ISOTEC, einer Unternehmensgruppe mit der Spezialisierung auf Feuchte und Schimmelschäden. Ähnlich verhält es sich beim Thema Außenabdichtung des Mauerwerks: In der Regel ist sie gar nicht vorhanden oder, falls doch, oft beschädigt. Durch diese „Achillesfernen“ dringt dann ungehindert Feuchtigkeit ins Mauerwerk ein. „Erst nach genauer Identifizierung der konkreten Ursachen sollte das jeweilige Problem passgenau behoben werden“, betont ISOTEC-Ingenieur Molitor. „Mit einer nachträglichen Horizontalsperre bei kapillar aufsteigender bzw. einer Außen- oder Innenabdichtung bei seitlich eindringender Feuchtigkeit.“

Im Ergebnis werden damit nicht nur Kellerräume zu trockenen Lager-, Hobby- oder sogar Wohnräumen, sondern ein Gebäude als Ganzes wird in seinem Wert erhalten und sowohl für einen lukrativen Verkauf als auch für einen bedenkenlosen Kauf besonders attraktiv.

## Fenstermarkt Brendel

**Kunststoff-, Holz-, Alufenster und -türen  
Neu: Holz-Alu-Fenster**

- Ug-Wert 1,1 oder 0,6
- Innentüren inkl. Verglasung
- Roll- und Garagentore
- Insektenschutz, Wintergärten
- Velux-Dachwohnraumfenster
- Terrassenüberdachungen

Am Samstag, 16.04.22 ab 12 Uhr:  
**Osterfeuer, Lamm & Wildschwein**  
aus dem eigenen Backofen!

FROHE OSTERN!

**Roland Brendel  
Glasermeister**  
15526 Reichenwalde • Alt Kolpin 2  
Tel./Fax (03 36 31) 5 80 85  
Funk (01 72) 8 03 75 19 • roland\_brendel@t-online.de

MAHRENHOLZ  
...mehr als Fenster und Türen

www.brendel-fenster.de

## Malermeister

Bernd Maraschek

Büro: Bergstr. 2, 15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361/30 90 03, Fax: 69 31 85

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbelagsarbeiten
- WDVS

Frohe Ostern!

## PankowElektroanlagen

A.&N. Pankow GmbH & Co. Elektroanlagen KG

Installation von Elektroanlagen

Wir wünschen allen Kunden und  
Geschäftsfreunden ein entspanntes  
und sonniges Osterfest!

Frankfurter Str. 73, 15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361 - 30 10 16,  
Fax 03361 - 747 08 52,  
Funk 0172 - 31 36 999

eMail: pankowkg@gmx.de

# DACHDECKEREI

Eckner & Schreppel GbR

Steildach • Flachdach • Reparaturarbeiten

– Finanzierung möglich. –

Wir wünschen Ihnen  
ein schönes Osterfest!

E.-Jopp-Str. 59, 15517 Fürstenwalde

Tel: 03361/7 39 12 01 & 03361/7 39 41 85  
Fax: 03361/7 39 11 89 • Mobil: 0171 4806694  
www.eckner-schreppel-dach.de  
E-Mail: info@eckner-schreppel-dach.de

# Steigerungen im Wertpapier- und Kreditgeschäft: Sparkasse zieht Bilanz für 2021

Die Finalisierung des Jahresabschlusses steht kurz bevor und die Sparkasse Oder-Spree zieht Bilanz zum Geschäftsjahr 2021. Auch im 199. Jahr ihres Bestehens hat die Sparkasse trotz der schwierigen Rahmenbedingungen das Jahr mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen.

Die Coronapandemie, die unvermindert zunehmenden, regulatorischen Anforderungen sowie die anhaltende Niedrigzinspolitik der EZB stellte das regional tätige Kreditinstitut vor stetige und neue Herausforderungen.

Die Bilanzsumme stieg zum Bilanzstichtag 31.12.2021 um 154 Mio. Euro auf insgesamt 3.542 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von rd. 4,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Kundeneinlagen ist erstmals eine leicht rückläufige Tendenz zu erkennen. Sie sanken um 15 Mio. Euro auf 2.886 Mio. Euro. Unmittelbar vom derzeitigen Nullzins-Umfeld waren auch die Bestände an Spareinlagen beeinflusst. Sie verringerten sich zum Bilanzstichtag auf 570,8 Mio. Euro. Der Kundenbestand an Wertpapieren stieg dagegen deutlich auf ein Gesamtvolumen von 676,4 Mio. Euro.

„Diese Entwicklung ist auch Ausdruck der andauernden Niedrigzinsphase. Je länger diese Zinspolitik anhält, desto weiter entfernen wir uns von normal funktionierenden Märkten. Die Volkswirtschaft steckt in einer Schuldenfalle und für die EZB wird es zunehmend schwieriger, ihre Zinsen selbst bei einer besseren Konjunktur oder einer starken Inflation zu erhöhen. Letztlich nimmt die EZB mit ihrer Geldpolitik in Kauf, dass Ersparnisse, Altersvorsorge und Löhne weiter entwertet werden. Kaum ein Kreditinstitut wird bei dieser Geldpolitik seine Kunden dauerhaft vor Negativzinsen bewahren können.“ so der Vorstand zur Situation.

Die Kundengespräche zu Rahmenvereinbarungen von Verwahrentgelt werden von den Kunden verstanden aufgenommen. Vielen ist die inflationsgetriebene Geldentwertung auf ihrem klassischen Sparanlagen wenig bewusst und sind deshalb auch dankbar für Anregungen, wie dieser begegnet werden kann.

Weiter deutlich gestiegen – und zwar um 87 Mio. Euro bzw. 6,3 % – ist der Bestand an Kundenkrediten. Zum Jahresende entfallen auf diese Bilanzposition 1.469 Mio. Euro. Der Kreditbestand für Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen betrug zum Jahresende 694,1 Mio. Euro und stieg um insgesamt 8 %. Die Nachfrage nach Immobilien ist ungebrochen hoch. Das spiegelt sich er-



Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree: Vorstandsvorsitzender Veit Kalinke (r.) und Vorstandsmitglied Matthias Maschke (l.)

Sparkasse Oder-Spree/Tobias Tanzyna

neut im Bestand an Kreditmitteln für den privaten Wohnungsbau wider. Das Volumen per 31.12.2021 stieg auf 529,1 Mio. Euro und liegt damit erneut ca. 61 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Konsumentenkredite wurden in Höhe von insgesamt 55,3 Mio. Euro vergeben.

Nahezu ungebremst ist die Entwicklung im Onlinesegment. Die Internetfiliale verzeichnete 6,4 Mio. Besuche auf den Präsenz- und über 5,3 Mio. auf den Online-Banking-Seiten. Inzwischen haben sich über 70.300 Kunden für das Online-Banking entschieden.

Das sind wieder rd. 6,5 % mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden im Jahr 2021 1,69 Mio. Überweisungen online getätigt, was einer Steigerung von 5,6 % entspricht. Um 11,4 % stieg die Zahl der elektronisch bereitgestellten Kontoauszüge. Pandemiebedingt nahm der Trend zum unbaren Bezahlen mit Karten oder dem Smartphone direkt am Point-Of-Sale weiter zu.

Auch diese Entwicklungen wirken sich auf Handeln der Sparkasse aus. „Im wirtschaftlichen Umfeld von Niedrigzinspolitik und dem zunehmend geänderten Nutzungsverhalten wird auch zukünftig nicht jede Geschäftsstelle zu erhalten sein. Kein Vorstand oder Verwaltungsrat schließt gerne eine Filiale. Das sind schwierige und unpopuläre Entscheidungen, die getroffen werden müssen, um dem notwendigen Wirken eines ordentlichen Kaufmanns gerecht zu werden.“ so der Vorstand.

Auch mit Standortveränderungen im Jahr 2021 kann die Sparkasse mit Stolz auf das dichteste Geschäftsstellen- und Servicenetz in der Region verweisen. „Wir investieren auch

zukünftig in unsere Standorte. So ist beispielweise die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Sparkassenpräsenz in der Rathenaustraße Frankfurt (Oder) als Ersatz für die Geschäftsstelle Paulinenhof sowie die weitere, umfassende Modernisierung der Geschäftsstelle Am Bullenturm in Fürstenwalde mit einem Volumen von rd. 1,4 Mio. Euro geplant.“

Mit gut 390 Beschäftigten zählt die Sparkasse nach wie vor zu den großen Arbeitgebern in der Region. Auch in puncto Ausbildung nimmt sie einen besonderen Stellenwert ein. Seit 1990 stellte sie insgesamt 470 Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zur Verfügung. Aktuell werden 29 Auszubildende beschäftigt.

Dazu der Vorstand: „Das ist etwas, was uns von unseren Wettbewerbern deutlich unterscheidet. Wir sind auch in der Zukunft für unsere Kunden da und hören ihnen zu. Wir bleiben Ansprechpartner vor Ort und bieten mit unserer Werteorientierung und Regionalität ein erfolgreiches Gegenmodell zu rein gewinnorientierten, multinationalen, anonymen Großkonzernen oder Internetriesen.“

Die Kosten-Ertrags-Relation (CIR) – der Aufwand, der für einen Euro Ertrag notwendig ist – belief sich 2021 auf einen Wert von rd. 58 % und wurde ggü. dem Vorjahr (60 %) verbessert. Der Fokus wird auch in Zukunft auf einem konsequenten Kostenmanagement liegen müssen. Nur eine stabile Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage bildet die Basis für die Sicherung einer soliden Eigenkapitalausstattung, um damit den weiter steigenden bankaufsichtsrechtlichen Anforderungen zu entsprechen. Der Jahresgewinn wurde anteilig dem Eigenkapital und

den weiteren Reserven zugeführt. Dadurch wird die Risikotragfähigkeit der Sparkasse weiter gestärkt.

Im Bereich der Nutzenstiftung unterstützte die Sparkasse wiederholt zahlreiche gemeinnützige Projekte und Aktivitäten. Insgesamt 580.000,00 Euro an Fördermitteln stellte sie in Form von Spenden, Sponsoring und PS-Lotteriemitteln für die Region bereit. Damit wurde über 230 gemeinnützigen Vereinen und Antragstellern geholfen.

Zusammenfassend schätzt der Vorstand ein: „Das Geschäftsmodell Sparkasse hat sich in einem turbulenten Umfeld wiederholt bewährt. Kritisch betrachtet erwarten wir neben dem Kurswechsel in der Geldpolitik weniger Regulierungseifer, eine ausgewogene Nachhaltigkeitsdebatte und Verbraucherschutz mit Maß und Ziel.“

Mit ihrem 200-jährigen Bestehen im Jahr 2022 arbeitet die Sparkasse per se nachhaltig und nimmt auch den Kampf gegen den Klimawandel ernst. „Skeptisch sehen wir hingegen vorgesehene Regelungen, die nicht mehr Klimaschutz schaffen, sondern vor allem eine kostspielige Administration und überbordende Offenlegungspflichten hervorbringen. Gleiches gilt für den Verbraucherschutz. Verbraucherschutz heißt auch, dass man die Verbraucher vor zu viel Bürokratie schützt. Unsere Kunden können „eigenverantwortlich“ über ihre Verträge entscheiden und zeigen uns in gestiegenen Beratungszahlen ihr hohes Vertrauen. Dafür möchten wir unseren vielen Kundinnen und Kunden ausdrücklich danken.“

Auf diese Kundenbeziehungen – teilweise auch über mehrere Generationen hinweg – ist das Team Sparkasse überaus stolz.

„Danken möchten wir natürlich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen wir das Jahr 2021 erfolgreich meistern konnten.“

2022 ist ein besonderes für die Sparkasse Oder-Spree. Am 1. Oktober 1822 wurde in Frankfurt (Oder) die Städtische Sparkasse zu Frankfurt an der Oder eröffnet. Deshalb feiert die Sparkasse in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen in der Region. Die Sparkasse hat verschiedene Aktivitäten und Aktionen geplant, um ihr Jubiläum würdig zu begehen. „Wir wollen im Jahr 2022 Akzente setzen, um gegenüber unseren vielen Kunden auf unsere Geschichte hinzuweisen. Seien Sie gespannt auf das, was wir vorbereitet haben“, so der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree. Über die Aktivitäten wird jeweils gesondert informiert.

Das aktuelle Buch von Michael Hauke

# Wie schnell wir unsere Freiheit verloren

## Eine besorgniserregende Chronologie

Verfolgen Sie, wie der Brandenburger Zeitungsmacher vor allen anderen Medien die Intensivbettenlüge aufdeckte und die Allzeittiefs in Krankenhäusern und Intensivstationen veröffentlichte – und dafür tatsächlich vom Deutschen Presserat abgemahnt wurde.

Lesen Sie spannende Interviews mit Julian Aicher, dem Neffen der Geschwister Scholl, oder mit dem ehemaligen Präsidenten des Verfassungsschutzes, Dr. Hans-Georg Maaßen, die der engagierte Verleger in dieser Zeit geführt hat. In seinen Zeitungen, die in einer verbreiteten Auflage von 65.000 Exemplaren erscheinen, hat Michael Hauke Ausgabe für Ausgabe gegen die Abschaffung der Grund- und Freiheitsrechte geschrieben.

Es ist eine Sammlung von Zeitzeugnissen entstanden, die in diesem Buch zusammengefasst ist und in Deutschland kein zweites Mal existiert.



220 Seiten

Hardcover

12,99 €

**NUR NOCH 350 STÜCK!**  
**SICHERN SIE SICH JETZT EINES DER LETZTEN EXEMPLARE!**

### Wie schnell wir unsere Freiheit verloren

Eine besorgniserregende Chronologie



ISBN: 978-3-9824186-0-5

**Erbältlich in Fürstenwalde:**  
• Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44  
• Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstr. 140  
**Beeskow:**  
Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21  
**Erkner:**  
• Buchhandlung Wolff, Friedrichstr. 56  
**Waltersdorf:**  
Buchhandlung Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Str. 24  
• Blumen Anders, August-Bebel-Str. 29  
  
Und online unter [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de)  
– geben Sie bitte in das Suchfeld Michael Hauke ein.

# WIR SIND DA, WO ANDERE WEGWOLLEN.

Die German Doctors helfen auch in der Ukraine und versorgen Menschen auf der Flucht.



**DEINE SPENDE HILFT.**

[german-doctors.de](http://german-doctors.de)



# Sparkasse Oder-Spree präsentiert Roland Kaiser in Eisenhüttenstadt

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Sparkasse in der Region ist die Sparkasse Oder-Spree exklusiver Partner des Roland Kaiser-Konzertes im Juni 2022 in Eisenhüttenstadt.

Zur Übergabe der Sponsoringvereinbarung trafen sich der Veranstalter Stefan Reschke (l.) und Mathias Schenke, stellv. Direktor Privatkunden (r.), in den Sportanlagen in der Waldstraße, die am 24. Juni 2022 zur Konzertarena wird.

Stefan Reschke ist der Sparkasse außerordentlich dankbar für diese Partnerschaft.

„Die Sparkasse Oder-Spree hat meinen Plan, Roland Kaiser nach Eisenhüttenstadt zu holen, bereits von Anfang an unterstützt. Man kann sich bestimmt vorstellen, dass so ein Konzert die Klärung vieler Fragen, insbesondere auch der Finanzierung, nach sich zieht. Hier stand mir die Sparkasse als meine Hausbank direkt zur Seite und war damit auch gleichzeitig erster Förderer des Events.“ so Reschke anlässlich der Übergabe. Inzwischen sind rund 8.600 Tickets verkauft und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Täglich ist das Team um Reschke mit dem Konzert



Foto: Sparkasse Oder-Spree/Steffen Deckert

befasst. Da sind diverse Punkte, wie z. B. die Besucherlenkung, Parkplätze, Stromversorgung, Zuwegung und vieles andere mehr zu bedenken.

„Wir kennen Stefan Reschke und sein Team bereits seit vielen Jahren von seinem Engagement auf der Freilichtbühne. Wir waren schnell begeistert von seiner Idee, Eisenhüttenstadt zu einem Stopp der Open-Air-Tournee „Unser Sommer 2022“ von Roland Kaiser zu machen.

Wir sind der festen Überzeugung,

dass das ein echtes Highlight für Eisenhüttenstadt und die gesamte Region wird. Es passt auch ausgezeichnet zu unserem 200-jährigen Jubiläum, welches auch für uns etwas Besonderes ist.“ führt Schenke aus.

Nach der langen, unfreiwilligen Pause sagt Roland Kaiser zu dieser Tournee: „Es ist mir bewusst, wie viel Geduld meine Fans in den vergangenen Monaten aufgebracht haben, als wir gezwungen waren, immer wieder Termine zu verschieben.

Umso mehr ist es meiner Band und mir ein mehr als wichtiges Anliegen, die kommende Open-Air Saison zu einem besonderen gemeinsamen Erlebnis zu machen. Wir haben deshalb das Motto „Unser Sommer“ gewählt, denn Konzerte stehen für uns als gemeinsame Erlebnisse voller Energie und Lebensfreude. Wir haben eine absolut großartige Sommer-Saison 2022 vor uns.“ Spannend wird diese Partnerschaft auch für die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Oder-Spree. **Ab dem 19. April 2022 wird es ein exklusives Gewinnspiel in der Internetfiliale geben. Um daran teilzunehmen, muss man nur eine Frage richtig beantworten: „Wann wurde die Sparkasse Oder-Spree gegründet?“**

Die Sparkasse verlost – passend zur Jubiläumszahl – 200 x 2 Stehplatztickets für das Konzert. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ab der 22. Kalenderwoche bekanntgegeben. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück!

Für all diejenigen, denen Fortuna nicht hold ist oder die nicht warten wollen, gibt es noch Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

## Das Abo zum Selbstkostenpreis – jetzt bestellen!

### Gemeinsam neue Wege gehen!

**Ihre Vorteile:**

- pünktliche Zustellung der druckfrischen Ausgabe
- Sie müssen sich die Zeitung nicht selbst holen

**So geht's:** Pro Zeitung berechnen wir 2,- € Selbstkostenpreis. Das Abo gilt zunächst für 12 Monate, in denen wir Ihnen 26 Ausgaben der gewünschten Zeitung bequem nach Hause schicken. Innerhalb der 12 Monate ist das Abo ohne Einhaltung einer Frist kündbar oder läuft unverändert weiter.

Ja, ich möchte 26 Ausgaben im Jahres-Abo für einmalig 52,00 € zum nächstmöglichen Zeitpunkt bestellen.

Bitte liefern Sie meine Zeitung an folgende Adresse:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass der Michael Hauke Verlag e.K. die fälligen Abokosten in Höhe von 52,- Euro von meinem Konto einzieht:

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: DE

Per Post an: Michael Hauke Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde  
oder eingescannt per Mail an: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de), Betreff: Zeitungsabo

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990  
**HAUKE**  
VERLAG

**Stärken Sie unseren Verlag durch Ihr Abo!**

Bitte gewünschte Ausgabe ankreuzen!





Ein Gastbeitrag von Dr. Hans-Georg Maaßen

## In der Falle

Während des Kalten Krieges galt die Sowjetunion als unser Feind, nach der Wiedervereinigung waren Sowjetunion und dann Russland plötzlich Partner und Freund. Als ich Anfang der 2000er Jahre in Russland ein Abkommen über Visumerleichterungen für Schüler, Studenten und Städtepartnerschaften aushandelte, wollten sich Politik und Medien nicht vorstellen, dass es auch einmal anders sein könnte. Bundeswehr, Spionageabwehr und Zivilschutz wurden heruntergefahren. Wofür noch Luftschutzbunker oder Sirenen? Oder die Wehrpflicht, die unter Merkel abgeschafft wurde? Wofür ein Regierungsbunker für den Krisenfall, den es noch zu Zeiten des Kalten Krieges in Marienthal gab. Beamte, die meinten, es könne auch wieder anders sein, wurden als Kalte Krieger diffamiert. Politik und Medien vertraten kraftvoll die Überzeugung, wir seien endlich im Zeitalter des ewigen Friedens angekommen: nie wieder Krieg. Und wir müssten statt Soldaten Entwicklungshelfer in alle Welt aussenden, die die Frohe Botschaft von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verkünden.

Jetzt sieht die Welt anders aus. Aus Freunden wurden Gegner. Dass das so kommen könnte, hätte eigentlich jeder sehen können, der einigermaßen bei Verstand ist und die russische Politik der letzten Jahre verfolgte. Mahner gab es genug. Deutschland hätte sich auf ein solches mögliches Szenario einstellen müssen. Dass dies in Deutschland unter den Regierungen Schröder und Merkel nicht gemacht wurde, ist schlimmer als Versagen, es war Vorsatz. Schröder und Merkel standen in einer bemerkenswert intransparenten persönlichen Beziehung zu russischen Regierungsstellen und hatten Deutschland faktisch demilitarisiert und in eine ökonomische Abhängigkeit von Russland und China geführt. Energiepolitisch abhängig von Russland, was durch den Atomausstieg und die ideologische „Energiewende“ noch vergrößert wurde. Wir hatten uns nie um Lebensmittel kümmern müssen; sie waren einfach da. Das wird sich vermutlich ändern, weil wir inzwischen abhängig sind von Russland, Weißrussland und der Ukraine. Jede Sanktion gegen Russland mag Russland treffen, aber auch und vor allem Deutschland. Und das ist nicht alles: durch Merkel sind wir in eine wirtschaftliche und technologische Abhängigkeit von China gebracht worden, das am 4. Februar, wenige Wochen vor dem Ukrainekrieg, mit Russland eine „unbegrenzte“ Partnerschaftvereinbarung einging. Wenn es einen Konflikt zwischen dem Westen und China gibt, hat dies schwerwiegende Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft.

Kurzum, Deutschlands Lage im Bereich der Verteidigung und des Zivilschutzes ist schlecht, hinsichtlich der Versorgung und Wirtschaft sind wir nicht unabhängig. Wir sind unter Merkel langsam in die Abhängigkeits- und Pazifismusfalle geraten. Deshalb sollte man sich ohne Bündnisverpflichtung in keinen Konflikt hineinbegeben, denn mit Lichterketten kann man keinen Krieg führen und schon gar nicht gewinnen.

Gleichwohl gibt es in deutschen Medien ein anschwellendes Kriegsgeheul, dem sich auch einzelne Politiker nicht verschließen. Mathias Döpfner, Chef

des Springer Verlages und einer der mächtigsten Medienleute Europas, schrieb in einem Kommentar seiner Bild-Zeitung, die NATO müsse sofort militärisch auf Seiten der Ukraine eingreifen, um die freie Welt zu retten. Das bedeutet nicht weniger als eine militärische Auseinandersetzung zwischen der NATO und Russland. Was das bedeutet, sollte jedem klar sein: ein nicht mehr regional begrenzter Krieg, der mit einiger Wahrscheinlichkeit in einen Weltkrieg münden könnte. Döpfner steht mit seiner Position in Deutschland nicht allein. In Medien wird mit emotionalisierenden Bildern und Berichten über die Opfer des Ukrainekriegs Stimmung für eine militärische Unterstützung der Ukraine gemacht. Es ist ein mediales Trommelfeuer gegen die Vernunft mit dem Tenor, wir dürften nicht tatenlos zusehen, wie Russland die Ukraine erobert und von Menschen leiden. Man könnte dieses mediale Trommelfeuer auch Kriegshetze nennen.

Kriegshetze und -propaganda gibt's nicht nur auf russischer Seite. Westliche Medien können das auch. Ich bin misstrauisch, wenn mir Nachrichten und Kommentare vermitteln wollen, dass es in einem Konflikt nur Schurken und Lichtgestalten gibt. Das haben wir immer wieder erleben müssen, als uns unsere Medien auf Kriege gegen das „Böse“ eingestimmt hatten. Einmal war es Milošević, dann Gaddafi, dann Saddam Hussein oder Assad, um einige Beispiele zu nennen. Wir wissen auch, dass unsere Politiker und Medien auch nicht davor zurückschrecken, uns ihre Kriege durch Lügen schmackhaft zu machen. Der Irakkrieg wurde mit der dreisten Behauptung gerechtfertigt, dass Saddam Hussein Chemiewaffenlabore unterhalte. Der Angriffskrieg der USA und ihrer Verbündeten verstieß gegen das Völkerrecht, hatte aber für die Betroffenen keine Konsequenzen. Für den Irak erhebliche: bis zu 650.000 Todesopfer. Die genaue Zahl ist bis heute nicht bekannt.

Daran muss ich denken, wenn im Falle des Ukrainekriegs Russland wieder als das Reich des Bösen dargestellt wird, das von dem „Oberschurken“ Putin regiert wird, während die Ukraine die freiheitliche Demokratie ist, die heldenhaft von Selinskij verteidigt wird. Jeder der sich nur oberflächlich mit der Ukraine beschäftigt hatte, sollte wissen, dass dieser oligarchisch regierte Staat weit davon entfernt ist, die Standards einer freiheitlichen Demokratie zu gewährleisten und dass Selinskij, wie wir aus den Pandora-Papers wissen, zu den für ukrainische Verhältnissen üblichen dubiosen Figuren aus dem Umfeld von Oligarchen zählt, die uns im Westen immer als lupenreine Vertreter westlicher Werte verkauft werden.

Ich halte Putin weder für verrückt noch für irrational, wie er in manchen westlichen Medien etikettiert wird. Er ist durch den KGB geprägt und weiß, sich klare Ziele zu setzen, seine Gegner und Feinde zu analysieren, Risiken abzuwägen und die Ziele alsdann effizient durchzusetzen. In diesem Sinne handelt er rational, und als ehemaliger KGB-Offizier skrupellos. Anders als westliche Politiker lässt er sich nicht von Medien und Stimmungen des Wahl-

*„Es ist ein mediales Trommelfeuer gegen die Vernunft“*

volks beeinflussen, deshalb ist er berechenbarer als manch westlichen Politiker. Sein Kriegsziel im Ukrainekrieg ist bekannt. Er will unter keinen Umständen, dass die Ukraine Teil des „Westens“ wird. Er möchte eine Art zweites Weißrussland als befreundeten Pufferstaat zwischen der NATO und Russland. Dafür führt er Krieg. Dagegen halte ich einen Angriffskrieg gegen NATO-Staaten derzeit für wenig wahrscheinlich. Sicherlich träumt er auch den zaristischen Traum, dass Europa zum russischen Hegemonialbereich gehört, aber er wäre sicher nicht so töricht, die NATO durch einen Angriff auf die Ukraine aus dem Friedenschlaf zu wecken, um sie dann zu überfallen. Putins Interesse ist deshalb klar.

Das Interesse von Selinskij ist ebenfalls klar, der nach Möglichkeit die NATO in den Krieg hineinziehen möchte, um sich und der Ukraine eine Kapitulation zu ersparen. Auch die USA haben sicherlich ein Interesse daran, die Ukraine in diesem Konflikt nicht an Russland zu verlieren, und die Falken in Washington träumen schon von einem Regimewechsel in Moskau, um nachher Russland im amerikanischen Sinne zu filetieren. Erfahrungsgemäß sind die US-Amerikaner und ihre britischen Freunde bei der Risiko- und Folgenabschätzung ihres Handels ziemlich schwach und überlassen das Wegräumen der Folgen ihrer militärischen Abenteuer lieber anderen.

Aber was sind unsere nationalen Interessen? So sehr uns die Opfer des Krieges leid tun, so sind unsere Interessen nicht deckungsgleich mit denen der Ukraine. Unser Interesse ist, dass wir auf Grund unserer selbst verschuldeten militärischen Unfähigkeit und ökonomischen Abhängigkeiten nicht in einen Krieg mit unabsehbaren Folgen für uns hineingezogen werden. Das bedeutet auch, schreckliche Kriegsbilder auszuhalten und sich nicht schon wieder durch erfundene Provokationen und angebliche Chemiewaffenfunde täuschen zu lassen.

*Unser Gastautor Dr. Hans-Georg Maaßen war bis 2018 Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz. Er gilt als exzellenter Verfassungsjurist und ist Mitglied der CDU. Sein Motto: „Wer die Moral über das Recht stellt, verliert beides.“*

*Im November 2020 führte Michael Hauke mit Hans-Georg Maaßen ein vielbeachtetes Interview zum Infektionsschutzgesetz und den Corona-Maßnahmen. Es ist nachzulesen in Michael Haukes aktuellem Buch „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren“.*

## Geballte Inkompetenz

Sehr geehrter Herr Hauke, Emilia Fester, jüngste Bundestagsabgeordnete der Grünen und von Beruf „Tochter zweier Kulturschaffender“ (ob Männer, Frauen, Trans oder gemischt war nicht in Erfahrung zu bringen), hat sich mit ihrer Rede zur Impfwang-Debatte im Deutschen Bundestag ganz besonders profiliert und uns zugleich einen Eindruck davon verschafft, wie faktenorientiert und ehrlich die Grünen an elementare Grundrechte herangehen. Fräulein Fester jammerte nämlich lauthals, wie schrecklich doch die Corona-Einschränkungen für sie privat gewesen seien - ohne sich anscheinend dessen bewusst zu sein, dass sie zu den wenigen Auserwählten (Bundestagsabgeordneten) gehört, die diese Maßnahmen sofort, heute noch, abschaffen könnten. Denn die Maßnahmen sind ja kein Naturereignis, sondern eine politische (Willkür-) Entscheidung. Und wenn sich Fester in eine handfeste Angstneurose hineingesteigert und zitternd im Keller verschanzt hat, um keinen Schnupfen zu kriegen (sie habe „niemanden geküsst“, den sie „nicht kannte“ - hä??), so sollte sie nicht ausgerechnet diejenigen dafür verantwortlich machen, die sich im Gegensatz zu ihr einen klaren Verstand bewahrt haben.

Fräulein Fester jammerte, dass sie seit Jahren nicht mehr ins Ausland reisen oder die Uni besuchen konnte. Allerdings existieren Instagram-Posts von ihr, in denen sie mit vielen Fotos z.B. von ihrer jüngsten Dänemark-Reise berichtet. Wer lügt, braucht ein gutes Gedächtnis. Das war schon immer so. Emilia muss da noch etwas üben. Was die ausgefallenen Uni-Besuche betrifft, ist das wohl eher darauf zurückzuführen, dass Fräulein Fester an gar keiner Uni eingeschrieben ist. Dann liegt es natürlich nicht unbedingt an Corona oder gar Ungeimpften, dass sie nicht hingegangen ist, sondern an ihr selbst. Aber bei den Grünen - immerhin das hat sie gelernt, wenn sie schon sonst nichts gelernt hat - sind ja immer die anderen schuld.

Laut Fester nämlich die Ungeimpften. Dass eher die politischen Maßnahmen die Ursache sein könnten, unter denen Ungeimpfte viel mehr leiden als alle anderen (aber dafür bleiben sie wenigstens gesund), kommt der komplett ungebildeten Grünen-Politikerin nicht

in den Sinn. Fester wörtlich: „Impfen darf keine Individualentscheidung sein - es ist keine.“ Ha! Übersetzung: schieß Grundgesetz! Und stimmt: War es nicht „Solidarität“? Das sieht Fräulein Fester nun allerdings pragmatisch. Sie verlangt nämlich lautstark den „Payback“, also den Erlös bzw. die Rückzahlung, für ihr panisches Affentheater. Grüne „Solidarität“ muss sich schließlich lohnen, wörtlich Fester: auszahlen („payback“). Ob sie das von „Bill“ Gates abgeschaut hat? Der tut schließlich auch unendlich viel Gutes. Vor allem für sich selbst. Weshalb er vor lauter „Spenden“ immer reicher wird. Bei dem ist quasi täglich Payback-Day. Da möchte Fräulein Fester auch hin. Dabei geht es ihr doch bereits prächtig. Über 10.000 Euro monatlich plus Spesen für eine völlig ungelernete Hilfskraft, die nie richtig gearbeitet, nie irgend einen Wert geschaffen hat und öffentlich grundgesetzwidrige Hetze verbreitet, sind doch eigentlich gar nicht schlecht.

Verlogenes Personal wie Fester - sie ist ja bei Weitem nicht die einzige Ungelernte unter den Grünen-Abgeordneten - entscheidet dann in völliger Unkenntnis der Sachlage und unter Verwendung faustdicker Lügen per Impfwang über Ihren und meinen Körper - herzlichen Dank, liebe Grünen-Wähler! Jetzt sehen Sie mal zu, wie Sie Ihre grünen „Volksvertreter“ wieder eingefangen bekommen!

Derweil versucht ein Herr Habeck, Kinderbuchautor und „Wirtschaftsminister“ der Grünen, in den USA und im nahen Osten Erdgas aufzutreiben. Hatten die USA nicht noch letztes Jahr vollmundig versprochen, die russischen Lieferungen übernehmen zu wollen, wenn Deutschland auf Nordstream 2 verzichtet? Nun scheint doch nichts daraus zu werden. Die Amerikaner haben selbst nicht genug und Nordstream ist ja jetzt eh Geschichte, „alte“ Versprechungen haben da eher historischen Wert. Deshalb ist Herr Habeck weiter nach Doha geflogen und hat einen ganz, ganz tiefen Bückling vor dem dortigen Energieminister gemacht. Der Plan: Erdgas aus Russland durch Flüssiggas aus den Emiraten und Saudi-Arabien zu ersetzen. Wegen Frieden und Freiheit und so, Sie wissen schon. Flüssiggas also genau von denen, die, anders als Russland, Homosexuelle und „Ungläubige“ hinrichten lassen, die, anders als Russland, Frauen als minderwertig und rechtlos ansehen, die, anders als Russland, seit Jahren einen blutigen Auslöschungskrieg im Jemen mit geschätzt 300.000 zivilen Toten, über

2 Millionen Hungernden und riesigen Umweltschäden führen, und die, ebenfalls anders als Russland, Israel auslöschen wollen. Für die USA ließe sich Ähnliches aufzählen. Was für eine „Verbesserung“! Teurer wird es obendrein, natürlich nur für uns Verbraucher.

Leider konnten auch die Emirate Herrn Habeck nichts zusagen. Aber selbst wenn, und das ist vielleicht der schönste Beweis der „Kompetenz“ unseres grünen „Wirtschaftsministers“, gäbe es weltweit gar keine Transportkapazität für dieses Flüssiggas. Es muss ja verflüssigt und in Tankschiffen, die es gar nicht gibt, transportiert werden. Und in Deutschland muss es an Terminals, die es ebenfalls nicht gibt (und deren Bau ebenfalls Jahre dauern dürfte), entladen und über Leitungen, die - Sie ahnen es bereits! - ebenfalls fehlen, in das Netz eingespeist werden. Die umweltschädlichste Variante ist es obendrein! Wer das alles bezahlen soll, weiß auch keiner. Fast können wir glücklich darüber sein, dass Habeck weder in den USA noch im Nahen Osten etwas bekommen hat. Sonst müssten wir das Flüssiggas womöglich auch noch bezahlen, ohne es abholen zu können. Warum er überhaupt dort war, weiß nur er allein. Vermutlich wollte er Aktivität vortäuschen, so wie eine andere Grünen-Ministerin bei der Flutkatastrophe im Ahrtal. Die Staatsmedien haben die Botschaft untertänig verbreitet, das dumme Volk hat es geglaubt.

Und nun? Jetzt hilft vermutlich nur noch Beten, dass die Russen angesichts pausenloser Provokationen nicht endgültig die Geduld mit uns verlieren. Sonst ist der Ofen nämlich aus. Ofen aus, Job weg (ja, ja, auch unser Arbeitgeber braucht Energie), Küche kalt. Gauck hat uns ja schon darauf vorbereitet, die meinen das ernst! Rot-grüne Wirtschaftspolitik eben. Aber wenn uns am Ende auch gar nichts mehr bleibt, so bleiben uns doch wenigstens Lauterbach und Corona. Das lenkt immerhin vom Hunger ab.

Bleiben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

## Lasset uns in Ruhe!

Impfen, impfen, impfen.  
Schimpfen, schimpfen, schimpfen.  
Der eine dies, der andere das.  
Jeder hat an SEINEM „Spaß“.

Doch glaubt ihr echt,  
es sei gerecht,  
den einen zu verbiegen,  
weil der andere will in den Urlaub fliegen?

Dass einer sich aufplustert,  
weil der andere sich nicht boostert?  
Glaubt ihr echt, dass JEDER der spazieren geht,  
den ANDEREN gegenüber steht?  
Oder ist es einfach so,  
dass er nur wäre froh,  
wenn man ihn in Ruhe ließe  
und keinen Cocktail über ihn ergieße!  
Das gilt für Groß, das gilt für Klein,  
ganz besonders für unsere wehlosen Kinderlein.

Denn Omnibus lädt ALLE ein  
zum solidarischen Zusammensein.  
Fährt rasant er durchs G-Strüpp  
nimmt er einfach jeden mit.  
Drum lasset einen Jeden das seine tun  
und diesen ganzen Wahnsinn einfach ruh'n!  
Gebt auf euch Acht, seid auf der Hut,  
denn NÖTIGUNG tut niemals dem  
G-NÖTIGTEN gut!

Ich habe meinen Namen vergessen.  
Ich glaube, ich heiße: G-G-G-G

Marion Lorenz

## Realität und Wünschenswertes

Hallo, Herr Roth und andere Interessierte am Thema („Miteinander wirtschaften“) da Sie dankenswerter Weise auf meinen Beitrag eingegangen sind, möchte ich auch zu Ihrem Text Stellung nehmen. Weniger, weil ich zu manchen Punkten eine andere Meinung vertrete (was vielleicht nur generationsbedingt ist, ich kenne Ihr Alter nicht), sondern weil nach meinem Verständnis eine genauere Kenntnis der „Wende“-Zeit Anhaltspunkte zum Verständnis der Gegenwart liefert.

Natürlich gab es sowohl den politisch-ideologischen Wettstreit (in den sozialistischen Gesellschaften: „Klassenkampf“) als auch den ökonomischen Wettbewerb der beiden Systeme Kapitalismus und Sozialismus. Das ist leider eine Binsenweisheit; von Ulbricht bekannt ist der Spruch „Überholen ohne einzuholen“ (wobei ich meine, dass er ihn „geklaut“ hat). Dass dieser ökonomische Systemkampf für den RGW verloren ging, liegt wohl - neben einer ideologisch geleiteten Wirtschaft - auch in den unterschiedlichen Startbedingungen. All dies ist umfangreich dokumentiert.

Ich gestehe, dass ich noch immer der ökonomischen Theorie von Marx einiges abgewinnen kann. Dort, aber auch bei vielen anderen Denkern, können Sie nachverfolgen, wie sich Produktionsweisen aus vorgegebenen ökonomischen Bedingungen - „Manchesterkapitalismus“ fußte z.B. auf dem Handelskapital und der Manufakturwirtschaft - heraus entwickelte. Eine „Etablierung“, wie Sie es nennen, klingt für mich nach Einsetzen à la Regierung. Dann müsste man die Frage nach dem Wer stellen; Gott, Kaiser, Rockefeller etc.?

„Sie gehen vielleicht davon aus...“ - werter Herr Roth, das habe ich nicht geschrieben! Bitte bleiben Sie bei meinen Aussagen. Zur Parteiendemokratie habe ich mich übrigens in einem früheren Leserbeitrag geäußert. Dort können Sie lesen, dass ich unsere Parteiendemokratie für überholt halte.

Richtig ist dagegen Ihre Vermutung, ich sei der Meinung, dass das damalige DDR-Volk wegen des (erhofften) Wohlstandes sich für den Beitritt zur BRD entschieden habe. Da ich es selbst erlebt habe, vertrete ich tatsächlich diese Ansicht. Ich war zur damaligen Zeit bei den Bürgerbewegungen in Magdeburg. Nach dem 9. November 1989 kippte die Stimmung; aus „Wir sind das Volk“ wurde „Wir sind ein Volk“ und für eine kurze Zeit gab es sogar zwei Montagsdemos - erst marschierte unser (nunmehr kleineres) Häuflein, danach kam die wesentlich größere Demo, in der es um ökonomische „Teilhabe“ am Reichtum der BRD ging. Aus der sich dann die Demos für die Einführung der D-Mark entwickelten. So beschämend es war, als westliche Medien den DDR-Bürger mit Banane abbildeten - ein Körnchen Wahrheit steckte leider drin.

Tja, haben die DDR-Bürger dies aus völliger Ahnungslosigkeit getan? Nach meinem Erleben nicht. Ich will hier nicht die vielen Schulungen (Staatsbürgerkunde, FDJ-Lehrjahr etc.) ins Feld führen - nein, ich habe in der Wendezeit Oskar Lafontaine in Magdeburg erlebt, wie er vor dem schnellen Beitritt wie auch vor einer ökonomischen Auslieferung der DDR warnte. Leider fand dies nicht den Gefallen der Mehrheit. Die jubelte lieber einem Helmut Kohl zu. Diese Zeit brachte auch mit sich, dass viele neue Publikationen

## Leserkarikatur von Siegfried Biener



von jungen DDR-Wissenschaftlern zirkulierten – Beispiel: die Hefte „Sozialismus in der Diskussion“; nur leider mit wenig Resonanz. Ähnlich wie heute waren viele in einer ideologischen „Blase“ gefangen. Kleiner Schwenk zur Gegenwart: Ich vermute, in einigen Jahren wird es viele geben, die – trotz heutiger Informationsmöglichkeiten – sagen werden: „Das habe ich nicht gewusst.“

Worauf beruht die These „Es gab damals genug Menschen, die eine Reform der DDR bevorzugt hätten“? Leider war dem nicht so. Zwei Belege: Ende November 1989 wurde der Aufruf „Für unser Land“ initiiert, Stefan Heym und Christa Wolf waren u. a. Erstunterzeichner. Rund 1,1 Mio DDR-Bürger (darunter auch ich) haben unterzeichnet. Wenn sie mal von ca. 16 Mio Einwohnern ausgehen, können Sie selbst die Prozenz ermitteln. Am Runden Tisch der Bürgerbewegungen wurde im April 1990 ein Entwurf für eine neue Verfassung (habe ihn noch zu Hause) verabschiedet. Fragen Sie mal in Ihrem (älteren) Bekanntenkreis, wer sich dazu geäußert hat. Dafür konnte man auf Demos immer häufiger „Keine Experimente“ lesen.

Dass ich mich eingehend mit Ihrem Beitrag beschäftige, liegt auch an der Zielstellung einer Vision des Miteinander. Wobei ich ein Verständnisproblem mit „liebervollen miteinander Wirtschaften“ habe. Nehme ich es wörtlich, müsste ich wohl Attacken seitens „metoo“ befürchten. Reicht echte Kollegialität nicht aus? Gerade in Zeiten, wo eine Innenministerin wieder zur Gesinnungsschnüffelei – derzeit in Polizei, Feuerwehr und Bundeswehr – aufruft. Und wird der Gemeinsinn tatsächlich so wie bekundet auch praktiziert? In Berlin leben Tausende Obdachlose (die genauen Zahlen kennt niemand). Falls sie mal in Berlin sind und über Zeit verfügen, dann beobachten Sie mal längere Zeit, wie viele Menschen Obdachlosen etwas spenden oder gar mit ihnen reden.

Über das sog. Hatespeech will ich mich an dieser Stelle besser nicht auslassen. Solange Deutschland (vermutlich) Weltmeister im BEKUNDEN von Haltung ist, wird es wohl kein liebevolles Miteinander geben, welches über den Familien- und Freundeskreis hinausreicht.

Abschließend sei bemerkt, dass das Thema Zukunft für mich einen großen theoretischen Reiz hat. Ich empfehle Ihnen bei gleicher Interessenlage Texte vom leider verstorbenen polnischen Soziologen Zygmunt Baumann; finden Sie im Internet.

**Klaus Dittrich**

## Corona und kein Ende

Wie weit ist es mit uns gekommen? Ein ganzes Volk läuft den Rattenfängern hinterher... Das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ ist hoch aktuell. „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, so steht es in der Bibel. Doch ist es nicht gerade umgekehrt? Alle könnten die Statistik sehen – und glauben doch nicht. Mittlerweile kennen wohl alle aus dem Umkreis die sogenannten Impfdurchbrüche. Und dann gibt es die glücklich Genesenen: die mit den selbst erworbenen Antikörpern. Aber das Glück ist nur kurz. Laut Regierungsbeschluss halten diese nicht länger als die eingespritzten Antikörper. Doch die eigenen sind über ein Jahr und länger wirksam. Also Schluss mit dem Genesenstatus nach 3 Monaten? Danach geht es ihnen wie den Ungeimpften, die schon seit zwei Jahren ausgespart sind. Dann

treffen die eingespritzten auf die eigenen Antikörper. Was passiert dann? Wer weiß! Wo bleibt da die Wissenschaft? Wir werden nach dieser Grippeepidemie noch viele zukünftige haben, so wie schon immer jedes Jahr in der Winterzeit. Und jedes Jahr gab es Impfungen auf freiwilliger Basis.

Die täglichen Inzidenzmeldungen machen nur Angst. Warum betont man nicht ausdrücklich, dass 99% der Infizierten mit leichten Verläufen rechnen können? Warum verschweigt man die ungewöhnlich hohe Zahl der Impfnebenwirkungen? So viele gab es bisher noch bei keinen anderen Impfungen! Wo bleibt da die offizielle Statistik? Jetzt rächt sich die schnelle Einführung von Impfstoffen, die nicht genügend geprüft wurden. Das ist unverantwortlich und widerspricht jeder medizinischen Ethik. Die Regierung in Deutschland kann das nicht zugeben. Aber dass die Ärzteschaft aus Angst jetzt nicht Stellung bezieht und gegen den quasi Impfwang protestiert, ist traurig. Lasst wenigstens die Menschen selbst entscheiden, wenn schon die nichtärztlichen Gesundheits-Experten in der Regierung aus wirtschaftlichen Erwägungen uns ein endloses Impfgeme mit diesen fragwürdigen Eingriffen ins Immunsystem prophezeien. Jeder besitzt seinen eigenen einmaligen Immuncode, mit dem man nicht experimentieren darf.

Liebe ärztliche Kollegen, lasst Euch nicht von selbst ernannten medizinischen Experten einschüchtern! Euch braucht man – nicht die Vertreter der Pharmalobby. Wichtig für alle und besonders für Kinder wäre eine Ermutigung für Sport und Spiel – und unbedingt ohne Masken – das stärkt so ganz nebenbei das Immunsystem und macht wieder glücklich.

**Dr. med. Sabine Müller**

## „Putinversteh“

Sind wir Deutschen nicht ein zivilisiertes Volk mit einer schulischen Grundausbildung? Allerdings scheint es mit dem Geschichtsunterricht in Ost und West nicht weit her gewesen zu sein. Sonst wüsste man, dass die deutsche Geschichte der letzten 300 Jahre eng mit Russland verbunden war. Alle Ehefrauen der Zaren waren aus Deutschland. Wissenschaftler, Künstler und sogar Militärs aus Deutschland lebten und arbeiteten in St. Petersburg. Hitler hat die noch junge Sowjetunion mit Krieg überzogen, die sich dann aus der DDR jahrzehntelang ihre Entschädigung geholt hat. Das stieß nicht auf Gegenliebe, und man sah die Russen eher als verordnete Brüder und nicht als Freunde. Das änderte sich, seit uns Gorbatschow die deutsche Einheit ermöglichte.

Putin, der Deutschlandversteh und Deutsch-Kulturliebhaber, wollte die Beziehungen zu Deutschland aufrecht erhalten, aber das wurde bekanntlich verhindert. Bei allem Verständnis für die Dankbarkeit der Westdeutschen gegenüber den „Rosinenbomben“, aber für die Einmischung der USA in unsere Politik nach der Wende hatten viele Ostdeutsche kein Verständnis. In den

letzten Jahren wurde mir immer klarer, dass Europa ein Spielball von Amerikas Wirtschaft wurde.

Noch ist die Geschichte der letzten 30 Jahre gegenwärtig und jeder könnte es wissen, dass die deutsche Außenpolitik gegenüber Russland arrogant und demütigend handelte. Der Überfall auf die Ukraine hat auch eine Geschichte, die aber keinesfalls den verbrecherischen Krieg rechtfertigt. Handelt so einer, „den man in die Enge getrieben hat“

Das einseitige und schnelle Urteilen von uns Deutschen: da die Guten, dort die Bösen und das Diskriminieren von hier lebenden Russen, schreit gen Himmel.

Wo sind wir nur hingeraten? Haben wir keinen Anstand?

„Denk ich an Deutschland in der Nacht“ – dann schäme ich mich.

**J. Hendrik Franchimont**

## Viel Glück!

Zu Ihrem Beitrag „Warum die gesamte Zeitungsbranche vor einer Katastrophe steht“ kann ich nur sagen: Bravo, Herr Hauke und viel Glück in dieser Zeit.

**Dr. H. W. Heller**

## Einfach nur peinlich

Sehr geehrter Herr Hauke, viel Glück mit dieser Umstellung des Vertriebes. Ich gehe mit Ihren Auffassungen ja nicht immer mit, aber ich beobachte die wirtschaftliche (teils politisch gewollte) Untergrabung der Existenz von kleinen Zeitungen, die nicht dem „Mainstream“ folgen, durch Papierpreise, Post- oder Zustellungskosten auch am Beispiel z.B. der eher linken „Jungen Welt“.

Also nochmals auch Ihnen viel Erfolg, auch wenn ich in der aktuellen Ausgabe wieder was zum Meckern fand. Ein Beispiel: Sie überschrieben Ihre „Meinung“ auf Seite 15 mit „Der Bundestäuschungsminister“ und bezogen sich dann auf Zahlen in Tabelle 3 im RKI-Lagebericht vom 10.03.2022, Seite 27. Allerdings haben Sie die Tabelle nicht verstanden bzw. die Tabellenüberschrift und die Fußnoten nicht zur Kenntnis genommen.

Die Zahl der Todesfälle für den Zeitraum 06-09/2022 ist hier auf die Fälle eingeschränkt, in denen der Impfstatus schon bekannt war. Dass an anderer Stelle höhere Todesfallzahlen genannt werden, ist also nicht der Skandal, den Sie draus machen wollen. Aber auch dem RKI kann man hier nur hinterherrufen: Geben Sie bitte nachvollziehbare Übersichten heraus, mit richtigen Beschreibungen und Erklärungen. Eine Fußnote: „...ist in den Folgewochen mit Änderungen der Fallzahl zu rechnen“ als Erklärung für die gravierende Differenz zu den sonst veröffentlichten Todesfallzahlen ist einfach nur peinlich.

**Bernd Stiller**

## Ist Deutschland noch sozial?

Durch ihre Benzinpreis-Politik hat die deutsche Regierung den Staat zu einem neoliberalen Kriegsgewinnler

am Ukraine-Krieg werden lassen. Trotz der niedrigeren Benzinpreise in vielen europäischen Nachbarländern hat sich die Bundesregierung dafür entschieden, ihren Gewinnanteil an den erhöhten Benzinpreisen den eigenen Bürgern nicht durch eine Subvention zu erstatten. Dadurch demonstriert die Bundesregierung bis heute eine unfassbare Gleichgültigkeit gegenüber den täglichen Nöten der einfachen Menschen, die zunehmend mit den Erhöhungen der allgemeinen Lebenshaltungskosten zu kämpfen haben.

Welche tieferen Gründe diese asoziale Politik hat, erörtert ein Artikel, der die neoliberale Agenda zu ihren kulturellen Wurzeln zurückverfolgt. Sie finden den Artikel auf der Internetseite: [www.2035-der-Mensch-schafft-sich-ab.de](http://www.2035-der-Mensch-schafft-sich-ab.de)

Die letzten Jahre haben deutlich gemacht, dass der „Herrenmensch“ das kulturelle Alltagsleben lediglich wider natürlich und unerträglich gestalten muss, damit der größte Teil der „einfachen“ Menschen in eine „selbstlose“ und damit bewusstlose Arbeits- und Unterhaltungswelt flieht. Durch eine solche Flucht sperrt sich der Mensch notwendig selbst in eine künstliche Lebensblase ein und bleibt darin gefangen. Nur wenn sich der einfache Mensch dieses grundlegenden kulturellen Dilemmas bewusst wird, kann er auch gezielt am richtigen Hebel ansetzen, um eine Abhilfe zu schaffen.

Wir bewohnen alle diese für den einfachen Menschen immer kleiner werdende Erdenwelt. Es wird daher Zeit, dass sich jeder aktiv um diese Welt bekümmert, denn wir selbst und nicht ein ominöses „Schicksal“ gestalten diese Welt, ob nun zum Guten oder zum Schlechten.

**Wolfgang Hauke**

## Wer ist eigentlich der Schwurbler?

Sehr geehrter Herr Lauterbach, nach wie vor argumentieren Sie mit wissenschaftlichen Ausführungen, welche keinerlei Praxisbezogenheit für eine Impfpflicht haben.

Meine Mutter ist 92, meine Frau 63 und ich 67 Jahre alt. Wir alle sind nicht geimpft und kerngesund. In meinem Umfeld erkrankten Menschen nach einer Impfung. Viele Ältere sterben nach dem Impfen. Ich bewege mich in einem Umfeld, in denen die meisten Menschen nicht geimpft und über 60 Jahre alt sind. Erinnern Sie sich an Ihre Aussage: „Im März werden alle entweder geimpft, genesen oder gestorben sein“.

Hören Sie endlich auf mit Ihrer Blindflugpropaganda und lesen Sie nicht nur Studien, welche ihre lobbyistenfreundliche Politik unterstützt. Es gibt genügend seriöse Wissenschaftler, die unabhängig arbeiten und nicht auf der Gehaltsliste großer Konzerne stehen.

Jetzt möchte ich noch einmal wiederholen, was ich Ihnen schon vor einem Monat geschrieben habe. Vielleicht hilft ja das stete Wiederholen von Aufforderungen, um einen Sinneswandel bei Ihnen zu vollziehen:

„Wie war noch einmal der Begriff, den Sie für Leute benutzen, die eine andere Meinung als Sie vertreten? Schwurbler? Als Schwurbler bezeichnet man einen Menschen, der unverständliche, realitätsfremde oder inhaltslose Aussagen offeriert. Nach meinem Empfinden sind Sie genau so ein Mensch. Ihre öffentlichen Auftritte, in denen Sie Ihre infantilen

*bitte blättern Sie um!*

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)**

**weiter von der vorigen Seite**

Weisheiten in nicht verständlicher Sprache an den Mann bringen, sind für normal denkende Menschen nicht zu ertragen. Mit Ihrem Geschwurbel spalten Sie nicht nur die Gesellschaft, sondern werden auch Ihrem Amtseid nicht gerecht.“

In Artikel 56 heißt es: „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Sie mehren weder den Nutzen noch wenden Sie Schaden vom deutschen Volke ab. Gerechtigkeit für jedermann kann ich bei Ihrem Handeln auch nicht erkennen.

Hören Sie endlich auf, Andersdenkende zu diffamieren. Treten Sie endlich in einen Diskurs mit unabhängigen Wissenschaftlern. Fangen Sie endlich an, eine Politik für das ganze Volk zu machen und nicht für Lobbyisten und großenwahnsinnige Oligarchen. Als Alternative könnten Sie von Ihrem Amt zurücktreten. Vielleicht findet sich jemand, der eine bessere Arbeit als Sie abliefern kann! **K.-H. Heinecke**

**Was hinter dieser MOZ-Meldung steckt**



Dem Artikel: *Pandemie, zwei weitere Todesfälle*, MOZ vom 26./27.03.2022 mit kalter, nüchterner Statistik möchte ich heute einen persönlichen Nachtrag anfügen. Einer der Verstorbenen war mein Vater (73 Jahre alt), Opa zweier Enkel und Ehemann, der aus unserer Mitte gerissen wurde.

Die Angst vor Corona saß tief, da er mit Risikoerkrankungen als sehr gefährdet eingestuft wurde, schwer zu erkranken. Die Versprechungen von Pharma, Politik, Ärzten und Medien, dass die Impfungen schützen, waren sein Rettungsanker. Auch als sich im Jahresverlauf 2021 die Impfungen summieren, der Schutz keine sterile Immunität darstellte und nur noch ein schwerer Verlauf verhindert werden sollte, ließ er sich vertrauensvoll boostern. Im Februar erkrankte er an Corona, verbrachte einige Zeit stationär mit schweren Krankheitssymptomen und wurde nach der Quarantäne entlassen. Wenige Tage später entwickelten sich erneut Fieber, zunehmende Atembeschwerden und körperliche Schwäche, die eine stationäre Aufnahme nötig machten.

Am letzten Donnerstag verstarb mein Vater, beatmet, im künstlichen Koma auf der ITS.

Ist das der milde Verlauf einer Coronaerkrankung nach den Impfungen? Der Preis für das Boostern, ist also eine verlässerte Qual bis man dann doch gehen muss?

Er ist gegangen ohne Abschied von uns. Wir werden ihn nie wiedersehen. Was ist

nur aus uns geworden? Corona hat Familien und Freunde voneinander entfremdet und legalisiert, dass kranke, alte Menschen allein versterben...

Die Impfstoffe halten sich nicht an die gegebenen Versprechungen von Politik und Pharma. Sie führen ein Eigenleben mit Nebenwirkungen und vermehrt auftretenden Erkrankungen, die mir in über 20 Jahren Berufserfahrung im Gesundheitswesen nie in dieser Form begegnet sind. Geimpfte und geboosterte Mitmenschen erkranken schwer und kaum einer fragt sich: „Warum erkrankt man trotz einer „schützenden Impfung?“

Ich persönlich habe Angst vor dem Impfwahn in unserer Gesellschaft und noch mehr vor der geplanten Impfpflicht. Zählt natürlich erworbene Immunität heute wirklich nichts mehr? Habe ich kein Recht mehr, selbst über meinen Körper zu entscheiden? Was muss noch passieren, dass Ihr Menschen aufwacht und die Dinge hinterfragt, anstatt dem nächsten Booster wortlos, aber mit eigener Unterschrift zuzustimmen?

In jenen schweren Tagen wurde meine Mutter über den Verlauf auf Station von den Ärzten und dem Pflegepersonal persönlich und auch telefonisch wirklich gut betreut und informiert. Vielen Dank an alle Mitarbeiter auf diesem Weg. Ich weiß, was in diesen Zeiten in der Pflege geleistet wird. – In Gedanken bei meinem Papa.

**Katja Brinkmann**

**Impfpflicht gekippt!**

Die Partei dieBasis bedankt sich bei allen, die sich den wissenschaftlich unbegründeten Corona-Maßnahmen widersetzt haben und es immer noch tun. Vielen Dank auch an diejenigen, die Briefe und E-Mails an die Bundestagsabgeordneten versendet haben, um sie von dem menschenverachtenden Vorhaben einer Impfpflicht abzubringen. Am 07.04.22 hat der der Bundestag nicht nur gegen eine Impfpflicht gestimmt, sondern sogar gegen den Antrag des Abgeordneten Kubicki (FDP) zum „Pushen“ einer freiwilligen Impfung. Wir alle, die unbeugsam sind, haben unseren ersten großen Erfolg, weitere werden folgen in Richtung einer freien, menschlicheren Welt!

Die Partei dieBasis lehnt alle bisherigen staatlich verordneten Corona-Maßnahmen ab, sei es das Abstands- oder Versammlungsverbot, das Verbot, sterbende Angehörige zu begleiten oder der Zwang zum Tragen einer Maske. Bei der sogenannten „Corona-Impfung“ handelt es sich um einen nicht ausreichend erforschten Genversuch am Menschen.

Die EMA, das offizielle Europäische Erfassungssystem für Impfschäden, listet weit über eine Million gemeldeter Fälle mit erheblichen Nebenwirkungen durch die „Corona-Impfungen“ auf, bis hin zu unzähligen Todesfällen. Mediziner gehen von einer Dunkelziffer von 5% bis 10% aus, was die Zahl der Impfgeschädigten auf zehn bis zwanzig Millionen Menschen alleine in Europa hochschnellen lässt. Die offiziellen Zahlen des VAERS-Registers in den USA bestätigen diese Situation. Selbst bei einem Bruchteil dieser Fälle wäre früher ein Medikament sofort vom Markt genommen worden. Viele Mediziner sprechen davon, dass durch die Impfungen mehr Menschen sterben, als an einer theoretischen Corona-Pandemie, die es so tatsächlich nie gegeben hat, gestorben wären. Wer wirklich will, kann alle genannten offiziellen Zahlen recherchieren. Für Ärzte und Gesundheitsämter besteht sogar eine Weiterbildungspflicht, die viele – strafrechtlich relevant – vernachlässigt haben.

Regierung und ein Großteil der Opposition hatten sich die Wahnsinnstat zum Ziel gemacht, mindestens Teilen der Bevölkerung diese „Gentherapie“ unter Strafanndrohung aufzuzwingen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass derzeit überdurchschnittlich viele Corona-Erkrankte vorher mit diesem Impfstoff gespritzt wurden. Außerdem sind sie ansteckend, und der Krankheitsverlauf ist nicht schwächer als bei „Ungeimpften“. Diese „Impfung“ wirkt nicht, sie schwächt unser Immunsystem und macht krank! Auch hier kann jeder, der will oder im Rahmen seiner Berufsausbildung verpflichtet ist, sich darüber informieren.

Der Widerstand der Bürgerbewegungen gegen die gesamten Corona-Maßnahmen hat dazu geführt, dass die „Impfpflicht“ abgewendet wurde. Eine direkte und indirekte Impfpflicht widerspricht dem Artikel 2 des Grundgesetzes, dem Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Dennoch bleibt eine Impfpflicht noch bestehen: im Gesundheitssektor. Auch diese werden wir kippen!

Der Bundesvorstand der Partei dieBasis bezeichnet jeglichen Impfzwang als Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Die Partei dieBasis fordert ein Verbot und sofortigen Stopp dieses Genexperiments, und steht unter anderem dafür, dass alle Beteiligten, ob Politiker, durchsetzende Behörden oder Ärzte zur Verantwortung gezogen werden. **Wilfried von Aswegen**  
**Bundesvorstand der Partei dieBasis**

**Für 12 Windräder 9.600 Bäume roden?**

Wie Müncheberg zum Tummelplatz der Winkraftlobbyisten wird.

Die Bürger von Münchebergs Ortsteil Hoppegarten, der Ortsbeirat und die BI Hoppegarten sperren sich seit 2016 berechtigt gegen diesen Naturfrevel. Alle ablehnenden Voten des Ortsbeirates wurden nur zur Kenntnis genommen und beiseite getan!

Die Stadtverordnetenversammlung der letzten Legislatur sprach sich gegen dieses Windkraftgebiet aus! Trotzdem verfolgte die Bürgermeisterin diese Aktivitäten weiter. Das Wahlversprechen der Grünen: „Keine Windräder im Wald!“ wird mit dem Votum für diese Windräder im Wald gebrochen!

Herr Wiggshoff von der Naturwind GmbH ist ein guter Verkäufer, er und die

Windradlobbyisten in der Stadtverwaltung und Stadtverordnetenversammlung wollen mit dem Beschluss über die Bauleitplanung vollendete Tatsachen schaffen – es geht ums Geschäft, Naturschutz und Menschen-schutz ist ihnen egal!

Geld für diese Stadt zu generieren durch den Preis der Vernichtung der Natur kann nicht das Ziel der Bürgervertretung von Müncheberg sein!

Geld kann dadurch gespart werden, dass es nicht nur für Planungsbüros, sondern für Realisierung ausgegeben wird!

Das persönliche Engagement von Frau Bürgermeisterin Dr. Barkusky, Herrn Langer und Frau van Tankeren ist besonders hervorzuheben. Immer wieder, trotz Ablehnung des gemeindlichen Einvernehmens, wird der Naturwind GmbH in Müncheberg ein „großer Bahnhof“ bereitet, in der SVV und in den Ausschüssen!

Zitate Herr Wiggshoff: „Sie und ich wollen Geld verdienen.“ – „Die Bauleitplanung gibt der Stadt Mitspracherecht.“ Meine Antwort: Ja, ob die Windenergieanlagen 20 Meter nach rechts oder links kommen!

„Windkraftgebiete vom Oberverwaltungsgericht nur wegen Formfehler gekippt!“ Meine Antwort: Wenn es schon Formfehler gibt, brauchte das OVG gar nicht nach weiteren Fehlern zu suchen!

Die Windradlobbyisten widersprechen heuchlerisch ihren eigenen Beschlüssen: Beschluss zum Beitritt des Vereins: „Kommunen für biologische Vielfalt“

„Forschungsstadt“: binden Sie die Forschungen über Fauna, Flora, Infraschall bei Windrädern ein?

Es ergibt sich keinerlei Notwendigkeit, mit diesem Beschluss eine Abhängigkeit der Stadt von Naturwind GmbH Potsdam zu schaffen.

Eisvögel, Flussseseschwalben, Kraniche, Mittelspechte, Neuntöter, Rohrweihen, Schwarzspechte, Seeadler, Sperbergrasmücken, Wespenbussarde, Bekassinen, Graumammer, Wendehalse, Flussseseschwalben und Zwergschnäpper werden geschreddert! Für zwölf Windenergieanlagen werden dauerhaft ca. 9.600 Bäume gerodet!

Werte Stadtverordnete, bitte lehnen Sie diesen Beschluss ab, er dient in erster Linie der Profitgier der Windradlobbyisten und der Windradindustrie!

Es gibt in Brandenburg geeignetere Flächen als Wald und Naturschutzgebiete!

Schützen Sie damit unseren Wald und die Tiere und die Menschen in Hoppegarten!

**Wolfgang Prasser**  
**Stadtverordneter Müncheberg**

**Ohne Ihre Hilfe**  
Wir sind seit über 30 Jahren der Presse- und Meinungsfreiheit verpflichtet – und wir bleiben es!  
Mit Ihrer Spende können Sie uns dabei helfen.

**geht es nicht.**

Per Banküberweisung:  
**Michael Hauke Verlag e.K.**  
IBAN: DE60 1709 2404 0000 0896 64  
(Volksbank Fürstenwalde)

Oder per PayPal. Klicken Sie dafür auf den PayPal-Link auf unserer Webseite [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de) eingerichtet (dort bitte den LIEB & TEUER-Button anklicken).

Jeder Betrag hilft uns.  
Bitte bleiben Sie uns treu.  
Ihr Michael Hauke  
und die Mannschaft des Hauke Verlages

**Danke für Ihre Unterstützung!** **HAUKE VERLAG**

# Zweidrittel-Mehrheit im Bundestag für eine Impfpflicht – und trotzdem kein Gesetz



Von Michael Hauke

Am 7. April lehnte der Bundestag beide Anträge für eine Impfpflicht in Deutschland ab. Für den Antrag der Koalitionsfraktionen, der eine Impfpflicht für alle ab 60 und eine Beratungspflicht für alle anderen Erwachsenen vorsah, stimmten 296 Abgeordnete. Der Antrag der Union für eine Impfpflicht ab Herbst und die Einführung eines Impfregisters erhielt 172 Stimmen. Es waren also 468 Bundestagsabgeordnete, die für die Einführung einer Zwangsimpfung gestimmt haben – von insgesamt 683 Bundestagsabgeordneten, die an der ersten Abstimmung teilnahmen. Das sind 68,5%. Es gibt also im Bundestag eine satte Zweidrittel-Mehrheit für eine Impfpflicht – und trotzdem kein Gesetz. Das heißt, dass der Impfwang zwar aktuell vom Tisch, die Gefahr aber noch längst nicht vorbei ist. Spätestens im Herbst wird das Thema wieder hochkommen. Denn alle Beteiligten wissen, dass es dafür im Bundestag eine riesige Mehrheit gibt. Es wird verhandelt werden, bis es einen gemeinsamen Nenner gibt – und der könnte durchaus Impfpflicht für alle heißen, wobei die Pflicht erst mit dem Booster erfüllt ist.

Die Forderung nach einer Impfpflicht und deren in Summe gewaltige Unterstützung waren ein weiterer Tiefpunkt in der Politik der vergangenen zwei Jahre. Das wird dadurch deutlich, dass am 17. März, als der Bundestag mit der Debatte über die Einführung einer Impfpflicht begann, vier von sechs vollständig geimpften und geboosterten Mitgliedern des Bundestagspräsidiums fehlten – weil sie Corona hatten. Genau in diesem Moment hätte die Debatte zu

Ende sein müssen und darüber hinaus die Impfkampagne wegen Wirkungslosigkeit eingestellt werden müssen. Aber die Impfung verhindert doch die schweren Verläufe und die Todesfälle! Das wird tatsächlich immer noch von den verantwortlichen Politikern behauptet und von vielen Medien ungeprüft nachgeplappert. Die Wahrheit ist eine andere. Das RKI gibt regelmäßig die – dazu in komplettem Widerspruch stehenden – Zahlen bekannt. In jedem RKI-Wochenbericht kann man nachlesen, dass sowohl bei den Verstorbenen als auch bei den Hospitalisierten die Geimpften und Geboosterten die große Mehrheit stellen. (bspw. im RKI-Wochenbericht vom 31.03.22, Datenstand vom 29.03.22, Zeitraum 9. bis 12. KW) Wenn die Impfung schwere Verläufe verhindern würde, dürfte bei den Krankenhausfällen kein einziger doppelt Geimpfter oder Geboosteter auftauchen und schon gar nicht mit einer 60%igen Mehrheit. Auch bei den offiziellen RKI-Zahlen zu den Corona-Sterbefällen liegt die Zahl der vollständig Geimpften und Geboosterten bei über 50%.

Eine Leserin hat dazu einen beeindruckenden Brief geschrieben, den wir im nebenstehenden Leserforum abgedruckt haben.

Aber Einsicht in die Wirkungslosigkeit der Impfung ist bei der großen Mehrheit der Bundestagsabgeordneten genauso wenig vorhanden wie in die Gefährlichkeit der Nebenwirkungen. Die Diskussion über Nebenwirkungen wird massiv unterdrückt. Das gipfelte jüngst darin, dass das für die Impfnutzenbewertung zuständige Paul-Ehrlich-Institut die entsprechende Datenbank einfach schloss. Sie passen einfach nicht ins Narrativ.

Die fehlende Wirkung im Zusammenspiel mit den schwerwiegenden Nebenwirkungen hätte dazu führen müssen, dass – mit gesundem Menschenverstand betrachtet – eine Impfpflicht nicht im Ansatz in Betracht gekommen wäre, ja, das die Impfkampagne hätte sofort beendet werden müssen. Eine sinnvolle Nutzenabwägung wird jedoch von den Volksvertretern verweigert. Die riesige Mehrheit der Abgeordneten hat die erschütternden Fakten zur Impfung völlig ausgeblendet. Derart von Fakten

befreit, ließ es sich verbohrt für den eigenen Antrag abstimmen.

Die Regierung hat übrigens längst ihre eigenen Fakten geschaffen, und das sind die Verpflichtungen gegenüber den Pharmakonzernen. Es bestehen Verträge mit den Impfstoffherstellern für die nächsten sieben Jahre. Allein im vergangenen Jahr bestellte die Bundesregierung 554 Millionen Impfdosen! Das reicht, um jeden Einwohner vom Neugeborenen bis zum Greis knapp sieben Mal zu impfen. Wer also denkt, dass mit der dritten oder – vielleicht – mit der vierten Impfung Schluss wäre, der irrt genauso, wie derjenige, der glaubt, dass die Impfpflicht mit der Abstimmung vom 7. April vom Tisch wäre. Sie wird spätestens im Herbst kommen müssen. Gesundheitsminister Lauterbach schrieb unmittelbar nach der Ablehnung des Antrages bei Twitter: „Es helfen keine politischen Schuldzuweisungen. Wir machen weiter!“

Wohin denn sonst auch mit den vielen Impfdosen? Es geht um Geld, um sehr viel Geld. Und in keinem Falle um Gesundheit, denn für die Impfstoffe hat die Bundesregierung alle Mindeststandards, die bislang für Arzneimittel galten, abgeschafft. Mit der „Verordnung zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des medizinischen Bedarfs bei der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Epidemie“ ist das Verbot des Inverkehr-

bringens abgelaufener Medikamente für die Corona-Impfstoffe außer Kraft gesetzt worden. Eine Qualitätsüberprüfung ist laut der Verordnung genauso wenig erforderlich wie eine Packungsbeilage. Alles im Sinne der Pharmakonzerne – nichts im Sinne der Menschen! Diese „Regulierungserleichterungen“ gelten übrigens noch bis zum 24.11.22 und können unkompliziert verlängert werden.

Zweidrittel der Abgeordneten bestehen tatsächlich darauf, dass Menschen gezwungen werden, sich etwas in den Körper spritzen zu lassen, von dem keiner erfahren muss, was genau enthalten ist und wann es abgelaufen ist. Da die Pharmakonzerne die für eine ordentliche Zulassung erforderlichen Unterlagen immer noch nicht vorgelegt haben, gibt es nach wie vor nur eine Notzulassung.

Aber wo ist der dazu passende Notfall? Eine Überlastung des Gesundheitswesens hat es in den zwei Jahren „Pandemie“ nicht im Ansatz gegeben. Und aktuell sind es mehrheitlich die Geimpften und Geboosterten, die nach den offiziellen RKI-Zahlen hospitalisiert sind oder gar versterben.

Die Politik wird, wie Lauterbach schreibt, „weitermachen“. Einige Maßnahmen sind ausgesetzt. Im Herbst wird es mit voller Wucht weitergehen. Daran arbeitet das politische Berlin unentwegt.

## Nur noch 350 Exemplare! Eine zweite Auflage wird es nicht geben

Das Buch von Michael Hauke „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren“ wurde schneller verkauft als erwartet. Eine Woche vor Erscheinen dieser Ausgabe gab es nicht mal mehr 350 Exemplare. Aufgrund der explosionsartig gestiegenen Papierpreise wird es keine zweite Auflage geben. Die restlichen Exemplare werden noch verkauft, und dann ist Schluss. Der Preis beträgt 12,99 € Eine neue Auflage müsste mindestens zehn Euro mehr kosten.

Das Buch beinhaltet sämtliche Leitartikel, die Michael Hauke von Mai 2020 bis Ende Februar 2022 zum Thema Corona verfasst hat. Es ist eine Sammlung von Zeitzeugnissen entstanden, die es in Deutschland so kein zweites Mal gibt. Ein Vorwort, ein Nachwort und eine ausführliche, persönliche Danksagung komplettieren das Werk. Es umfasst 220 Seiten und ist als Hardcover auf dem Markt. Sie bekommen das Buch im Internet unter [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de) (geben Sie

den Buchtitel oder den Autor ins Suchfeld ein) oder im regionalen Handel:

**Fürstenwalde:** Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44  
Musik & Buch Wolf, Eisenbahnstraße 140.

**Beeskow:** Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21.

**Erkner:** Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56.

**Woltersdorf:** Buchhandlung Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Straße 24  
Blumen Anders, August-Bebel-Straße 29.

Michael Hauke: „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren – Eine besorgniserregende Chronologie“ – 220 Seiten – Hardcover – 12,99 Euro – ISBN: 978-3-9824186-0-5

## Offenes Ohr in Woltersdorf

### Buchlesung mit Michael Hauke bei den Freien Wählern

Dr. Philip Zeschmann, Landtagsabgeordneter der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen/FREIE WÄHLER lädt in sein Wahlkreisbüro in der Köpenicker Str. 73 / Ecke Birkenweg in Woltersdorf ein. Jeweils einmal im Monat findet von April an regelmäßig die Veranstaltung „Offenes Ohr in Woltersdorf“ zu wechselnden Themen statt.

**MITTWOCH, 27.04.2022, 18:00 UHR**

Zur Auftaktveranstaltung am 27. April um 18.00 Uhr wird der Verleger und Autor Michael Hauke zu Gast sein und sein neues Buch „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren. Eine besorgniserregende Chronologie“ vorstellen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Neuerscheinung des Hauke Verlages ist

die Diskussion zu diesem und auch allen anderen Themen mit dem Autor und mit dem Wahlkreisabgeordneten des Brandenburger Landtags freigegeben. Weitere geplante Termine „Das offene Ohr“ in Woltersdorf sind voraussichtlich: 23. Mai, 29. Juni, 24. August, 22. September, 19. Oktober.

**UM VORANMELDUNG WIRD GEBETEN**

Um die ungefähre Teilnehmerzahl abschätzen zu können, wird um eine kurze Anmeldung im Vorfeld bis zum 25. April per E-Mail über das Wahlkreisbüro unter [buero.philip.zeschmann@mdl.brandenburg.de](mailto:buero.philip.zeschmann@mdl.brandenburg.de) oder per Telefon 03362-4079440 gebeten.

**(Presseinformation von Dr. Philip Zeschmann, Mitglied des Landtages)**

# EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph - Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde und Beeskow

Unser ständig geschultes Personal betreut Sie vom Kauf bis zur Installation bzw. Einbau.

Wir sind Fachhändler der Marken: **Miele** **Constructa** **AEG** **BOSCH** **LIEBHERR**



## Frohe Ostern!



**WIEDER VORRÄTIG!**



Großes Sortiment an

## Miele

Waschmaschinen und Geschirrspülern!

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd  
Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02

Beeskow, Breite Str. 3, Tel. 03366/1 52 05 00  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

Unser  
**Service**  
macht den  
Unterschied

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)

## Häcker

kitchen.germanMade.



## EINE NEUE KÜCHE

von uns perfekt geplant und eingebaut, ist eine gute Investition.

Unser Service  
**0%**  
**Finanzierung**  
(bis 36 Monate oder  
bequeme Ratenzahlung bis 72 Monate)

# MENG

elektro  
seit 1920

Persönliche Beratung ist uns wichtig!

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow  
Tel. 03366 20427 • [www.meng-beeskow.de](http://www.meng-beeskow.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause